

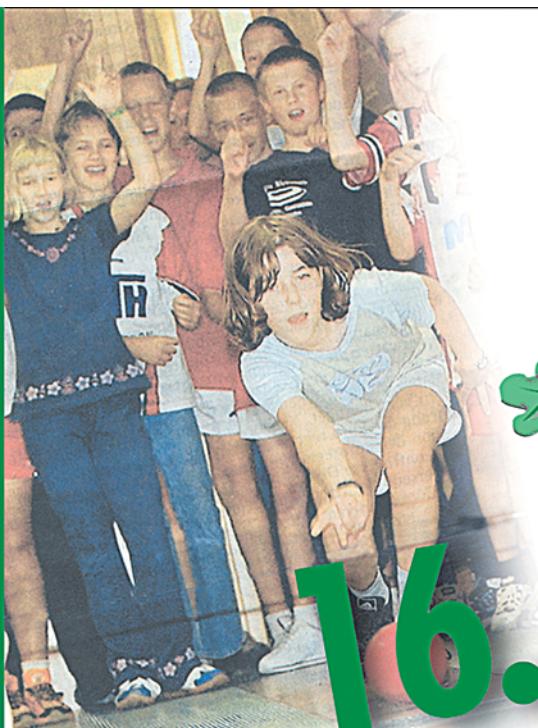
DER SPIEGELWALD SB BOTE



Mittwoch, 15. Aug. 2007
Jahrgang 2007-Nr. 15

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag
GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister
Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil
Peter Geiger.



**16. LANDESOFFENES
KINDER-, SPIEL- UND KEGELTURNIER**
des SV SAXONIA Bernsbach e.V.
am 25. August 2007

Startberechtigt sind Kinder der Jugend B (10-14 Jahre) aber auch Nichtaktive!
Beginn: 09.00 Uhr auf der Kegelbahn Bernsbach
Auf jeden Teilnehmer wartet ein Überraschungspreis!
(genauere Informationen auf den Innenseiten der Ausgabe)

Rahmenprogramm auf dem Vorplatz der Kegelbahn (Eintritt frei):

Startberechtigt zum 16. Landesoffenen Kinder-, Spiel- und Kegelturnier des SV Saxonia Bernsbach e.V. sind Kinder der Jugend B (10-14 Jahre). **Beginn: 09.00 Uhr** auf der Kegelbahn Bernsbach

Auf jeden Teilnehmer wartet ein Überraschungspreis!

- Bierzelt (ab 16.00 Uhr Disco für Jung & Alt)
- Speisen & Getränke zu fairen Preisen, Hüpfburg, Torwandschießen, Reiten von 13 bis 15 Uhr, Weit-Ziel-Wurf, Luftgewehr-Schießbude (**1 Dauerkarte des FCE**)
- Theateraufführung des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kindertagesstätte „Kinderparadies“
- Glücksrad, Kinderschminken mit Stefanie Franz, Kuchenbasar
- Elektro-Dart (**1 FCE-Trikot mit allen Autogrammen**)
- **Tombola: Hauptpreis** - eine Reise in den Familien-gasthof Schranz im Nationalpark „Hohen Tauern“ Österreich, u.v.m., Auslosung ca. 18 bis 18.30 Uhr

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald



Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

der 08. Sitzung der Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald vom 07. Juni 2007

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/018/08

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2007 mit dem dazugehörigen Vorbericht und dem Haushaltsplan 2007.

Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/019/08

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald nimmt davon Kenntnis, dass der verglaste Innenraum des „König-Albert-Turmes“ vom Stadtrat Grünhain-Beierfeld als Eheschließungsraum gewidmet wurde.

Den Heiratswilligen der Gemeinde Bernsbach wird die Gebühr in Höhe von 33,00 EUR für die Nachprüfung der Ehefähigkeit bei Trauungen auf dem „König-Albert-Turm“ vom Standesamt Grünhain-Beierfeld erlassen.

Für jede Trauung auf dem „König-Albert-Turm“ wird von Seiten des Standesamtes Grünhain-Beierfeld ein Betrag in Höhe von 50,00 EUR in die Verbandskasse des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald gezahlt.

Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/020/08

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt:

1. Die Verbandsversammlung stimmt der Einrichtung einer WEB-CAM am „König-Albert-Turm“ zu.
2. Die Verbandsversammlung stimmt der Nutzung des

Turms als Relaistation für das KabelJournal im Wege eines Untermietvertrags mit E-Plus zu. Als Gegenleistung für diese Bereitstellung übernimmt das KabelJournal die Einrichtungskosten der WEB-CAM sowie die technische Betreuung der Website Spiegelwald.de.

Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/021/08

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt, den Vorsitzenden zu beauftragen, einen Fördermittelantrag für das Jahr 2008 beim Regierungspräsidium zur Gestaltung der Außenanlagen einzureichen. Die Gesamtsumme von 150.000 EUR ist dabei einzuhalten.

Die vorgenannte Beschlussfassung gilt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinderäte der beteiligten Kommunen Gemeinde Bernsbach und Stadt Grünhain-Beierfeld zum Vorhaben. Der Fördermittelantrag ist parallel vorzubereiten.

Öffentliche Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 10.07.2007, AZ: 021.092.121/07 maa-bie wurde die Haushaltssatzung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald für das Haushaltjahr 2007 rechts-auf-sichtlich bestätigt.

Der Wortlaut der Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Satzung mit ihren Anlagen ab dem 17.08.2007 für sieben Arbeitstage in den Rathäusern der

- Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld,
- Gemeinde Bernsbach, Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach,

zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Beierfeld, den 23.07.2007

gez. Rudler
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Tourismus Zweckverbandes Spiegelwald für das Haushaltjahr 2007

Auf Grund von § 58 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und § 74 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) erlässt der Zweckverband Spiegelwald folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltplan wird festgesetzt mit

| | |
|--|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben | |
| von je | 163.900,00 EUR |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 147.700,00 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 16.200,00 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von | 0,00 EUR |

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungs-
ermächtigungen von 0,00 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgelegt auf 15.000,00 EUR

§ 3

Auf der Grundlage von 5,00 EUR/Einwohner ergibt sich für die Mitgliedskommunen folgende Verbandsumlage (Einwohnerzahl 30.06.2006)

| | | |
|--------------------|------|---------------|
| Grünhain-Beierfeld | 6630 | 33.150,00 EUR |
| Bernsbach | 4590 | 22.950,00 EUR |

§ 4

Die Haushaltsatzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 23.07.2007

gez. Rudler
Verbandsvorsitzender

Komm' rei, der Löffelguschen laden
un miet drbei sei
dr Hecker Stefan mit dr Reißig Monika,
dr Roßner Hanna un
is Spiegelwaldterzett
am 18.08.2007 um 14.00 Uhr
im König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald
fürs leibliche Wohl ist gesorgt
Kartenvorverkauf ab 06.08.2007 für 5,00 Euro bei
Beierfeld Spiel u. Schreibwaren Edith Nestmann
Grünhain Raumausstatter Körner
Bernsbach Bäckerei Vogel

Aufruf zur Teilnahme am Erntekronenwettbewerb 2007

Seit 2005 organisiert das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e. V. (CSB), Büro Mildenau, eine Erntekronenausstellung im oberen Erzgebirge. Die Ausstellung umfasst neben den Erntekronen auch historische Fotos (2007 zum Thema „Handel und Handwerk im Dorf“), Lehrtafeln zu einheimischen Nutzpflanzen, das Modell eines typischen erzgebirgischen Bauernhofes mit Fachwerk und Scheune sowie historische bäuerlich-handwerkliche Sachzeuge.

Die Exposition ist eine gute Möglichkeit, über Jahrhunderte gewachsenes bäuerliches Brauchtum nachfolgenden Generationen weiter zu geben.

Im Vorfeld der Erntekronenausstellung wird zum dritten Mal ein **Wettbewerb** um die schönste Erntekrone des Obererzgebirges ausgerichtet. Beteiligen können sich neben Kirchengemeinden auch private und genossenschaftliche Landwirtschaftsbetriebe und Heimatvereine. Aber auch jeder, der gern gestalterisch mit Naturmaterial umgeht, ist zur Beteiligung aufgerufen.

Hochwertige Preise, darunter ein umfangreiches Wellnesspaket der Kureinrichtung im Thermalbad Wiesenbad und erzgebirgische Volkskunst erwarten die drei Besten. Für Kinder und Jugendliche gibt es attraktive Sonderpreise. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury.

Für **Schulklassen und Kindergärten** wird erstmals ein eigenständiger **Junior-Wettbewerb** zur Fertigung von Erntekränzen, kleinen Erntekronen und Erntesträußen ausgerufen. Sicher lässt sich der Umgang mit Naturmaterialien gut in das Bildungsprogramm der Grundschulen und Kindertagesstätten integrieren.

Alle Schüler- bzw. Kindergartengruppen, die sich am Junior-Wettbewerb beteiligen, erhalten eine kleine Anerkennung. Für die drei schönsten oder originellsten Erntekränen, Kränze oder Sträuße werden altersgerechte und für Gruppen nutzbare Preise gestiftet. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury. Es erfolgt eine Absprache mit den Sieger-Einrichtungen, um sinnvoll nutzbare Preise vergeben zu können.

Der Wettbewerb wird öffentlichkeitswirksam über Regionalmedien bekannt gemacht. Dabei sollen die beteiligten Grundschulen bzw. Kindertagesstätten entsprechend positiv genannt werden.

Wer Anleitung zum Binden einer Erntekrone benötigt, kann sich beim CSB-Kontaktbüro in Mildenau fachlichen Rat holen. Das verwendete Material sollte natürlichen Ursprungs und haltbar sein (nur getrocknetes Material). Es können neben Getreide z.B. auch Blätter einheimischer Bäume, getrocknete Blumen, Baumfrüchte u.ä. verwendet werden. Die gefertigten Kronen müssen am **27. September 2007** zum Aufbau der Ausstellung zur Verfügung stehen.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am 28. September 2007 im Informationszentrum König-Albert-Turm am Spiegelwald in Grünhain-Beierfeld statt. Dort werden auch die Preise verliehen.

Musikalische Klänge, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Kuchenbasar, Präsentation von regionalen Produkten der Bereiche Landwirtschaft, Ernährung, Forst und Gartenbau und vieles mehr erwarten die Besucher.

Im Oktober wird die Erntekronenausstellung im Rahmen von **LANDENTDECKERTAGEN** in den Landkreisen Annaberg, Mittlerer Erzgebirgskreis und Stollberg auf Wanderschaft gehen.

Interessenten melden sich bitte telefonisch oder schriftlich für eine verbindliche Teilnahme bis zum 11. August 2007 beim Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V., Kontaktbüro Mildenau, Eisenstraße 7, 09456 Mildenau.

Telefon: 03733-6789 44, FAX: 03733-6789 55, Mail: kaden@tira.de. Ansprechpartner ist Frau Carmen Bräuer.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 16 Jahrgang 2007 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am **Mittwoch, dem 29. August 2007.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 17.08.2007, in der jeweiligen Kommunalverwaltung abzugeben. Redaktionsschluss ist Montag, der 20. August 2007.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld

Nachträglich

| | |
|------------------------|----------------------------|
| Frau Toni Engelbracht | am 11. August zum 93. Geb. |
| Herrn Helmut Breitfeld | am 12. August zum 84. Geb. |
| Herrn Dietrich Roth | am 19. August zum 83. Geb. |
| Frau Margot Müller | am 27. August zum 82. Geb. |

im Stadtteil Grünhain

Nachträglich

| | |
|------------------------|----------------------------|
| Frau Elli Mauermann | am 01. August zum 91. Geb. |
| Frau Toni Dehnisch | am 06. August zum 88. Geb. |
| Frau Anna Schreiber | am 17. August zum 86. Geb. |
| Frau Erna Zinner | am 19. August zum 95. Geb. |
| Frau Lucia Baumann | am 25. August zum 82. Geb. |
| Frau Alice Ficker | am 25. August zum 84. Geb. |
| Frau Jutta Neukirchner | am 25. August zum 84. Geb. |
| Frau Käthe Richter | am 26. August zum 87. Geb. |

in Bernsbach

Nachträglich

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| Herrn Lotar Viedt | am 10. August zum 81. Geb. |
| Herrn Ehrhart Georgi | am 11. August zum 81. Geb. |
| Herrn Ernst Hiller | am 14. August zum 81. Geb. |
| Frau Elisabeth Weinigel | am 15. August zum 93. Geb. |
| Frau Lotte Schwarz | am 17. August zum 87. Geb. |
| Frau Gerda Lang | am 22. August zum 88. Geb. |
| Frau Elfriede Göthel | am 22. August zum 82. Geb. |
| Frau Reinhilde Härtel | am 25. August zum 81. Geb. |
| Frau Marianne Janocha | am 26. August zum 85. Geb. |
| Frau Isolde Breitfeld | am 26. August zum 82. Geb. |
| Frau Elfriede Richter | am 28. August zum 96. Geb. |

Das Fest der Goldenen Hochzeit
beginnen am 10. August 2007

**Herr Roland und Frau Hannelore Köhler
im Stadtteil Beierfeld**

und am 13. August 2007 ebenfalls
im Stadtteil Beierfeld

Herr Siegfried und Frau Hildegard Göthel

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Hinweise und Veranstaltungen



„The T-Dynamix“ in der „Linde“ Affalter

Am 24. August wird die Record-Release-Party des ersten T-Dynamix-Albums sein. Seit 2003 bringt die Band aus Grünhain-Beierfeld ihr Publikum mit einer ganz eigenen Mischung aus Funk, Blues, Soul und Rock zum Tanzen. Nach der Veröffentlichung einer EP Anfang 2006 steht jetzt nun endlich der erste Longplayer der Band an. Zwölf Tracks sind auf dem Album, das mit einer Gesamtspielzeit von knapp einer Stunde auch wirklich den Namen Longplayer verdient. Record-Release wird am 24. August in der Linde, Affalter, sein. Supported werden „The T-Dynamix“ an diesem Abend von „High Fidelity“ aus dem Vogtland, die mit ihrem Funk-Rock das Parkett schon mal ordentlich vorheizen werden. Im Anschluss an die offizielle Vorstellung des neuen Albums ist die Party aber noch lange nicht zu Ende: „DJ Seven T“ und „DJ High Q“ werden danach noch für Tanzstimmung bis in die Morgenstunden sorgen

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: ca. 21.15 Uhr



Anzeige



Siegrid und Rainer Wiesner
präsentieren
Das Sommerfest 2007
Zum Jubiläum
Wiesner 25 Jahre in
Beierfeld

Samstag, 25. August 2007

Beginn 19 Uhr, Eintritt 5 Euro (Vorbestellungen sind erwünscht)



Durch den Abend begleitet Sie
Moderator

Lutz Hoff

bekannt aus Funk und Fernsehen,
der Ihnen u. a. die kuriosesten Fragen
aus 111 Folgen seiner
erfolgreichsten Sendung
„Schätzen Sie mal“
stellt.

Für stimmungsvolle Live-Musik mit den Hits der vergangenen
25 Jahre, den tollsten Oldies sowie Gags und gute Laune
garantieren

Dieter Janick & Jimmy Dzida

Kulinarisch laden wir
zum Grill- und Salatbuffet

Siegrid & Rainer Wiesner mit ihrem Team

Familie Wiesner 25 Jahre in Beierfeld

Gastgeber zu sein hat in der Familie Wiesner eine lange Tradition. Denn bereits im Jahr 1880 eröffnete mein Ur-großvater und 1904 mein Großvater einen Landgasthof. Der Familientradition folgend, haben wir uns - meine Frau Siegrid, gelernte Restaurantfachfrau und ich - Absolvent der Fachschule für Hotel und Gaststättenwesen Leipzig - der Gastronomie verschrieben.

1982 übernahmen wir die Bewirtschaftung des 1923 von der Familie Nier errichteten und zwischenzeitlich zum Klubhaus des Waschgeräterwerkes Schwarzenberg avancierten Objektes. Nach der Privatisierung wurden wir Pächter des Hauses, welches zu Ehren unseres Großvaters „Villa Theodor“ benannt wurde. Nach langem Kampf mit der Treuhand konnten wir 1995 das Objekt erwerben und mit dem Umbau zum Hotel beginnen. Beim Umbau des unter Denkmalschutz stehenden Hauses wurde viel Wert auf die Beibehaltung des Ursprünglichen gelegt. Heute präsentiert sich unser Hotel als ein mit allen Annehmlichkeiten ausgestattetes Unternehmen, deren einzigartiges Ambiente zu kulinarischen Entdeckungsreisen einlädt. Mit den Einschulungsfeierlichkeiten 1982 unter anderem der Familie Richter begann unser gastronomisches Dasein in Beierfeld und hält bis heute an. Wenn wir auch manchmal immer noch als „Uhiesische“ bezeichnet werden, uns gefällt es hier und wir machen weiter. Vielen Dank

Familie Wiesner

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Jedenfalls sollten die Beierfelder ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen meinen wir, es ist doch allerhand gewachsen in den letzten Jahren. Nun steht auch noch die 800-Jahr-Feier vor der Tür, und da möchten die Beierfelder leuchten.

So richtig ist das Licht in Beierfeld in der Vergangenheit nicht ausgegangen, wir hatten ja unsere Sturmlaternen. Da gäbe es einige Ideen an's Licht zu holen, über die es sich zu reden lohnt.

Man sollte ja nicht erst zwei Wochen vor dem Fest Feuer fangen. Deshalb wollen wir uns schon zum Kulturherbst im September mit diesem Thema befassen.

Die Mitwirkenden der Beierfelder Kulturtage laden dazu herzlich ein. Vielleicht kommt uns gemeinsam noch manche Erleuchtung, wie wir im nächsten Jahr Beierfeld gestalten können.

Die Mitwirkenden
der Beierfelder Kulturtage

Veranstaltungen zu den 4. Kunst- und Kulturtagen in und um die Peter-Pauls-Kirche Beierfeld vom 09.09.2007 bis zum 14.09.2007 unter dem Motto „Feuer und Licht“

09.09., Sonntag

10.00 bis
17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals in der Peter-Pauls-Kirche

10.09., Montag

18.00 Uhr Eröffnung der Vernissage mit Bildern und Kunstwerken von Künstlern unserer Region

11.09., Dienstag

10.00 bis
17.00 Uhr Exkursionstag für Schüler (Ausstellungsbesichtigung, Malen, Basteln und Musizieren mit den Kindern)
16.00 Uhr Tanzen mit Kindern für Kinder mit der Liedermacherin Julia Fregin aus Dresden

12.09., Mittwoch

10.00 bis
13.00 Uhr Ausstellungsbesichtigung und Malen für Kinder und Erwachsene
15.00 Uhr Heimatnachmittag mit Stephan Malzdorf und Hanna Roßner. Eintritt: frei. Spenden für die Kirche sind erwünscht.

13.09., Donnerstag

10.00 bis
17.00 Uhr Exkursionstag für Schüler (Ausstellungsbesichtigung, Malen, Basteln und Musizieren mit den Kindern)
18.30 Uhr Empfang der Gäste mit Zigeunertanz, Laternenbrand und Töpferei
19.30 Uhr Konzert „a capella“ mit Rest of best. Eintritt 12 Euro. Vorverkauf 10 Euro.
21.00 Uhr Zigeunertanz, Laternenbrand und Töpferei

14.09., Freitag

10.00 bis

- 14.00 Uhr Ausstellungsbesichtigung und Malen für Kinder und Erwachsene
19.30 Uhr Peter und Paul Soiree. Der Unkostenbeitrag beträgt 35 Euro pro Person. Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistr.10 bei Frau Fritzsch, SG Kultur, Tel. 0 37 74 / 15 32 22 erhältlich.

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. informiert:

Im Rahmen der 4. Kunst- und Kulturtage 2007 findet in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 am Donnerstag, dem 13. September 2007, um 19.30 Uhr ein Konzert mit bekannten Welt-Hits ohne Strom und Instrumente („a cappella-unplugged“) von Rest of best statt.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro. Der Kartenvorverkauf findet in folgenden Einrichtungen statt:

Grünhain-Beierfeld

- Reisebüro „Krauß Sabine“, Waschleither Straße 8, Tel.-Nr.: 6 20 26
- Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistraße 10, Tel.-Nr.: 63141
- Schlüsseldienst Bethke, August-Bebel-Straße 85; Tel.-Nr.: 6 10 15

Aue

- SCALA Meine Mode, 08280 Aue, Ernst-Bauch-Straße 2, Tel.-Nr.: 03771 / 24 68 32

Ab 18.30 Uhr und um 21.00 Uhr werden die Besucher mit Zigeunertänzen, Laternenbrand und Töpferei unterhalten.

Thomas Brandenburg

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld informiert:

Auch dieses Jahr wird im Rahmen der 4. Kunst- und Kulturtage in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld am Freitag, dem 14. September, 19.30 Uhr eine Soiree stattfinden, die ein Festessen beinhaltet und in deren Rahmen Kunstgegenstände aus aktueller Fertigung versteigert werden. Diesen Abend wollen wir in der Peter-Pauls-Kirche verbringen, um das Flair eines der ältesten Gebäude unserer Region zu genießen.

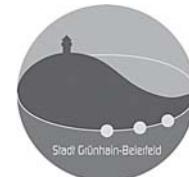
Der Unkostenbeitrag wird 35 Euro pro Person betragen. Die Eintrittskarten für die, nur in begrenzter Anzahl vorhandenen Plätze, sind nur im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistr. 10 bei Frau Fritzsch, SG Kultur, Tel. 0 37 74 / 15 32 22 erhältlich.

Letzter Termin des Vorverkaufs ist der 31. August 2007.

Th. Brandenburg



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat August 2007:

Technischer Ausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Donnerstag, 30. August 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Stadtrat (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Montag, 27. August 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler, Bürgermeister

Beschluss

der 19. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 03. Juli 2007

Beschluss Nr.: OR-G 2007/508/19

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt, einen Umnutzungsplan für das Hallenbad Grünhain zu erstellen.

Beschlüsse

der 37. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 16. Juli 2007

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2007/507/37

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das Ing.-Büro Rucks als Generalplaner mit der Planung / Bauüberwachung zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Grünhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: 2007/512/37

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, der Neufestsetzung der Trinkwasserschutzgebiete „Mittags- und Stemmlerbrunnen“ in den Gemarkungen Beierfeld und Grünhain gemäß Übersichtskarte - Bearbeitungsstand: Mai 2007 - zuzustimmen.

Beschluss Nr.: 2007/511/37

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den Bürger-

meister mit der Fördermittelbeantragung zur Erschließung der Erweiterungsfläche des Gewerbegebietes Grünhain - Abwasser und Straßen - zu beauftragen.

Beschluss Nr.: 2007/513/37

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück 88/19 der Gemarkung Beierfeld, Teil der Straße an der Dürre Schönberg zu erwerben.

Beschluss Nr.: 2007/514/37

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die notwendigen Schritte zur Nutzung des Hallenbades Grünhain zu einer Sporthalle einzuleiten.

Beschluss Nr.: 2007/515/37

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung des Sporthallenbades in Schwarzenberg einen jährlichen Festzuschuss in Höhe von 40.000 Euro für 5 Jahre an die Stadt Schwarzenberg zu zahlen. Danach wird der Vertrag neu verhandelt und optional weitergeführt.

Beschluss Nr.: 2007/516/37

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Erwerb des Flurstückes 175n der Gemarkung Waschleithe zur Erweiterung des Tierparkgeländes.

Beschlüsse

der 29. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 26. Juli 2007

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: TA 2007/518/29

Der Technische Ausschuss stimmt dem Anbau eines Balkons mit hofseitigem Zugang an das vorhandene Wohngebäude auf dem Flurstück-Nr. 228/2 der Gemarkung Grünhain - Am Moosbach 5 - zu.

Beschluss Nr.: TA 2007/517/29

Der Technische Ausschuss stimmt der Änderung des Pultdaches in ein Satteldach mit Fenstergaube am Bungalow auf dem Flurstück-Nr. 996/11 der Gemarkung Grünhain - Lärchenweg 7 - zu.

Beschluss Nr.: TA 2007/522/29

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, der Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Schwarzenberg „Am Hammerweg“ in der Fassung vom Juni 2007 zuzustimmen.

Beschluss Nr.: TA 2007/523/29

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, der Trassenführung zum Bau und Betrieb des Verbindungssammlers Weinbergsiedlung, 1. BA, vom Stand: Mai 2007 zuzustimmen.

Termine und Infos aus dem Rathaus



Entsorgungskalender

Monat: August 2007

Restabfallgefäß

| Stadtteil Beierfeld | Stadtteil Grünhain | Stadtteil Waschleithe |
|---------------------|--------------------|-----------------------|
| 28.08. | 17.08.; 31.08. | 28.08. |

Bioabfallgefäß

| Stadtteil Beierfeld | Stadtteil Grünhain | Stadtteil Waschleithe |
|---------------------|--------------------|-----------------------|
| 21.08.; 28.08. | 21.08.; 28.08. | 21.08.; 28.08. |

Gelber Sack / Gelbe Tonne

| Stadtteil Beierfeld | Stadtteil Grünhain | Stadtteil Waschleithe |
|---------------------|--------------------|-----------------------|
| 23.08. | 16.08.; 30.08. | 23.08. |

Medizinische Bereitschaftsdienste

| Datum | Humanmedizin | Apotheken |
|------------|---------------|-------------------------------|
| 15.08.2007 | DM Rothe | Rosen-Apo. Raschau |
| 16.08.2007 | DM Erler | Stadt-Apo. Zwönitz |
| 17.08.2007 | DM Zielke | Löwen-Apo. Zwönitz |
| 18.08.2007 | DM Zielke | Neustädter Apo. Schwarzenberg |
| 19.08.2007 | DM Bienert | Neustädter Apo. Schwarzenberg |
| 20.08.2007 | DM Rothe | Alte Klosterapo. Grünhain |
| 21.08.2007 | Dr. Teucher | Adler-Apo. Schwarzenberg |
| 22.08.2007 | DM Bienert | Spiegelwald-Apo. Beierfeld |
| 23.08.2007 | DM Erler | Heide-Apo. Schwarzenberg |
| 24.08.2007 | DM Rothe | Neustädter Apo. Schwarzenberg |
| 25.08.2007 | DM Rothe | Land-Apo. Breitenbrunn |
| 26.08.2007 | Dr. Krauß | Land-Apo. Breitenbrunn |
| 27.08.2007 | Dr. Hänel | Land-Apo. Breitenbrunn |
| 28.08.2007 | Dr. Hinkel | Bergeist-Apo. Schwarzenberg |
| 29.08.2007 | Dr. Wüschnner | Brunnen-Apo. Zwönitz |

Telefonnummern Ärzte

| Tel.-Nr.: |
|---------------|
| 03774/61016 |
| 0175/2854232 |
| 03774/179870 |
| 03774/61060 |
| 037349/76503 |
| 03774/61474 |
| 0152/08610719 |
| 03774/34666 |
| 0174/3803194 |
| 03774/62036 |
| 0172/1455021 |
| 03774/61145 |
| 03774/28156 |
| 03774/61121 |

Telefonnummern Apotheken

| | Tel.-Nr.: |
|-------------------------------|--------------|
| Land-Apo. Breitenbrunn | 037756/1300 |
| Bergeist-Apo. Schwarzenberg | 03774/61191 |
| Spiegelwald-Apo. Beierfeld | 03774/61041 |
| Brunnen-Apo. Zwönitz | 037754/75532 |
| Markt-Apo. Elterlein | 037349/7248 |
| Rosen-Apo. Raschau | 03774/81006 |
| Löwen-Apo. Zwönitz | 037754/2375 |
| Stadt-Apo. Zwönitz | 037754/2143 |
| Heide-Apo. Schwarzenberg | 03774/23005 |
| Neustädter Apo. Schwarzenberg | 03774/15180 |
| Alte Kloster-Apo. Grünhain | 03774/62100 |
| Adler-Apo. Schwarzenberg | 03774/23232 |

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

| Datum | Zahnarzt / Ort | Tel.Nr. |
|----------------|-------------------------------|--------------|
| 18./19.08.2007 | Dr. Frank Goldhahn, Beierfeld | 03774/61142 |
| 25./26.08.2007 | DS Thomas Mißler, Joh. | 03773/882027 |

Aus der Verwaltung



Dem Regen...

... wurde auch in diesem Jahr getrotzt. Das Grünhainer Badfest, organisiert durch die Wasserwacht Schwarzenberg-Grünhain, fand - wie schon gewohnt - bei Regen statt, dennoch machten sich wieder viele auf, um Volleyballturnier, Bootsfahrt und Neptuntaufe zu erleben.



Ein Dank gilt allen Helfern. Sie versprachen, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein - vielleicht einmal bei Sonnenschein.



Aus den Einrichtungen der Stadt

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat August 2007

15.08., Mittwoch

| | |
|--------------|--------------------|
| geschlossen | Internetcafé |
| ab 13.00 Uhr | Seniorennachmittag |

16.08., Donnerstag

| | |
|-------------------|--------------|
| 09.00 - 12.00 Uhr | Frauentreff |
| 13.00 - 16.00 Uhr | Internetcafé |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Bücherei |

17.08., Freitag

| | |
|-------------------|-----------------|
| 11.00 - 14.00 Uhr | Internetcafé |
| ab 17.00 Uhr | EZV-Heimatabend |

18.08., Samstag

| | |
|-------------------|------------------------|
| 10.00 - 11.00 Uhr | Bücherei / Privatfeier |
|-------------------|------------------------|

20.08., Montag

| | |
|-------------------|--------------|
| 13.00 - 15.00 Uhr | Internetcafé |
|-------------------|--------------|

21.08., Dienstag

| | |
|-------------------|--------------|
| 13.00 - 16.00 Uhr | Internetcafé |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Bücherei |

22.08., Mittwoch

| | |
|--------------|--------------------|
| geschlossen | Internetcafé |
| ab 13.00 Uhr | Seniorennachmittag |

23.08., Donnerstag

| | |
|-------------------|--------------|
| 09.00 - 12.00 Uhr | Frauentreff |
| 13.00 - 16.00 Uhr | Internetcafé |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Bücherei |

24.08., Freitag

| | |
|-------------------|--------------|
| 11.00 - 14.00 Uhr | Internetcafé |
|-------------------|--------------|

25.08., Samstag

| | |
|-------------------|------------------------|
| 10.00 - 11.00 Uhr | Bücherei / Privatfeier |
|-------------------|------------------------|

27.08., Montag

| | |
|-------------------|--------------|
| 13.00 - 15.00 Uhr | Internetcafé |
|-------------------|--------------|

28.08., Dienstag

| | |
|-------------------|--------------|
| 13.00 - 16.00 Uhr | Internetcafé |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Bücherei |

29.08., Mittwoch

11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorenausfahrt

30.08., Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

31.08., Freitag

11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé
10.00 - 11.00 Uhr Bücherei



Der Bergschmied stellt sich vor

Klaus Wagner ist der Bergschmied im Ehrenamt, wohnhaft in Schlettau. Seit Juni 2007 schmiedet er jenen Brautpaaren, die sich im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“, das „Ja-Wort“ gegeben haben, im Anschluss an die Trauung zwei Ringe zur Erinnerung an diesen Tag.



Klaus Wagner ist 62 Jahre alt. Während seiner Berufsausbildung zum Bergmann bei der SDAG Wismut in Ronneburg hat er das Schmiedehandwerk erlernt. Bauklammern, Spießnägel sowie Sattel- und Fahrtenhaken waren Produkte für den täglichen Gebrauch im Bergwerk. Nach seiner Tätigkeit als Bergmann war er als Schweißer in einem Metallbetrieb tätig. Der Bergschmied ist Gründungsmitglied der Bergknappschaft Schlettau, wo er aktiv an den Bergpa-

raden teilnimmt und als Bergführer im Besucherbergwerk „Grüner Zweig“ tätig ist.

Jürgen Ziller
Leiter Schaubergwerk



Ferienprogramm* Freizeitzentrum Phönix



* Änderungen vorbehalten.

| Datum | Uhrzeit | Aktion/ Veranstaltung Unkostenbeitrag |
|------------|---|--|
| 15.08. | ab 16.00 Uhr | Phantasiereise-Tag |
| 16.08. | ab 19.00 Uhr | Hexen II - Naturtheater Greifensteine, Euro 5,- |
| 17.08. | ab 14.00 Uhr | Projekttag |
| 18.08. | ab 08.00 Uhr | Ausfahrt Leipzig Zoo und Stadtbummel, Euro 15,- incl. Zug |
| 21.08. | ab 10.30 Uhr | Picknick und Spiele; für Hortkinder |
| 22.08. | ab 08.00 Uhr | Ausfahrt nach Dresden; Kultur- und Stadtbummel, Euro 6,- incl. Zug |
| 23.08. | ab 08.00 Uhr ab 10.00 Uhr | Games Convention Leipzig, Euro 15,- incl. Zug Backen mit (Hort-) Kindern |
| 24.-26.08. | Dankeschönwochenende für ehrenamtlich arbeitende Jugendliche | |
| 28.08. | ab 09.00 | Highland-Games für (Hort-) Kinder incl. typische Speisen |
| 29.08. | ab 19.00 Uhr | Bowling in Schwarzenberg |
| 30.08. | ab 16.00 Uhr | Doppelkopfturnier, Euro 1,- |
| 31.08. | ab 20.00 Uhr | Ferienabschlussparty, Euro 3,- |

Fragen beantworten wir gerne. Hinweise nehmen wir dankend entgegen.

AWO Erzgebirge gGmbH
Freizeitzentrum Phönix
Zwönitzer Straße 38
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/35941 ab 14.00 Uhr
mobil: 0162/9319759
jc-phoenix@awo-erzgebirge.de



Schulnachrichten

SCHNITZELJAGD im Spiegelwald

Am 19.07.07 trafen sich die Schüler der ehemaligen Klasse 2 der Grundschule Grünhain, ihre Lehrerin und einige Eltern nachmittags auf dem Markt. Es sollte zum Spiegelwald gewandert werden. Am Turm angekommen gab es Getränke, Muffins und Kuchen. Nachdem wir uns gestärkt

hatten, überraschten uns die Eltern mit einer Schnitzeljagd. In zwei Gruppen mussten wir eine durch den Wald gelegte Spur verfolgen, dabei Aufgaben erledigen und am Ende einen Schatz suchen. Mit lautem Geschrei wurde die alte Schatzkiste schnell entdeckt.

Für jedes Kind war eine kleine Überraschung drin. Herr Schürer spendierte noch für alle Kinder ein Eis und wer wollte, durfte mit Frau Leicht vom Spiegelwaldturm aus auf Grünhain herabschauen. Gegen 17.00 Uhr hieß es: "Schnell nach Hause!", denn ein Gewitter zog auf.

Die Kinder und ihre Lehrerin Frau Schön möchten sich auf diesem Wege bei allen Eltern bedanken, die uns diesen schönen Abschlussnachmittag ermöglichten.

Partnerschaften



Ortsvorsteherin Romy Hecker überbrachte im Namen unserer Stadt zur 50-jährigen Priesterweihe von Abt Bernhard Glückwünsche.

Termine in Osek:

- | | |
|--------------------|--|
| 18. und 19.08.2007 | Oseker Stadtfest mit Bauernmarkt im Klostergelände |
| 15.09.2007 | Apfelerntetag im Kloster Osek |

Kirchliche Nachrichten



Römisch-Katholische Kirche

Gottesdienste für den Monat August im Stadtgebiet Grünhain-Beierfeld

17.08.

- 18.15 Uhr Grünhain, evangelischer Gemeindesaal
Heilige Messe

24.08.

- 18.30 Uhr Beierfeld, evangelischer Gemeindesaal
Heilige Messe

Gemeindefest

Das diesjährige Gemeindefest fand am Sonntag, dem 08.07., in der St. Nicolai-Kirche in Grünhain statt. Es begann um 10 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst, der von der Band „Profil“ gestaltet wurde. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Das verschenkte Geschenk“. Hierbei wurde in einem Puppenspiel mit dem Raben Richard, dem Jungen Michael und seinem Onkel vor allem den Kindern aufgezeigt, dass es besser ist, sich jedes seiner Geschenke genau anzuschauen, auch wenn man glaubt, es sei „...wieder nur eine Karte mit den gleichen Glückwünschen wie jedes Jahr...“ und diese nicht leichtfertig gegen andere Gegenstände eintauscht. Mit ihrer Musik schaffte die Band eine lockere Atmosphäre. Sie riefte alle zum Mitsingen und Mitmachen an.

Nach dem Gottesdienst ging es bei herrlichem Sommerwetter in den Pfarrgarten, wo fleißige Hände schon das Mittagessen vorbereitet hatten. Die Würste vom Grill und die vielen verschiedenen Salate schmeckten sehr gut. Gleich danach begann das bunte Programm für Groß und Klein mit Bastelstraße, Geschicklichkeitsspielen, Kinderschminken, einem Zauberer, dem Glücksrad und dem Familienspiel. So verging die Zeit wie im Fluge. Zum Kaffee trinken gab es wieder viele leckere, selbstgebackene Kuchen und Torten. Dazu sorgten die Chöre und Posaunenchöre von Grünhain und Beierfeld für die musikalische Unterhaltung. Um 16 Uhr führte die Junge Gemeinde Grünhain ein Märchen auf.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Gemeindefest.

Katrin und Ulf Austel

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Seniorenclub Beierfeld e. V. Veranstaltungen August 2007

Mittwoch, 15.08.2007

- 14.00 Uhr Herr Grieger zeigt uns mit seinem DIA-Vortrag die Mittelmeerinsel Malta

Mittwoch, 22.08.2007

- 14.00 Uhr Einmal im Monat - Senioren-Sport mit Frau Baumann

Mittwoch, 29.08.2007

- Im Naturtheater Greifensteine werden wir uns die Operette „Zigeunerbaron“ ansehen (nähere Informationen folgen)

Der Vorstand
i. A. Steffi Frank

Der Seniorenclub Beierfeld meldet sich nach langer Zeit mal wieder

Der Tod unserer Vorsitzenden Ruth Junghans 2005 hatte in unserem Verein eine große Lücke gerissen. Nach einer Zeit des Diskutierens, wie und mit wem es weitergehen soll, konnten wir mit einer neuen Vorsitzenden, Luise Rich-

ter, und mit einem gefestigten Vorstand unseren Club erfolgreich weiterführen.

2006 haben wir 51 Veranstaltungen mit einer sehr guten Beteiligung von durchschnittlich 85 % durchgeführt. In diesem Jahr sind es bereits wieder 29 Treffen, sei es bei Veranstaltungen im „Fritz-Körner-Haus“ bzw. bei unseren beliebten Ausfahrten mit TJS.

Die letzte Ausfahrt führte uns nach Wessenstein - eine Besichtigung der Burg mit dem herrlichen Park - stand auf dem Programm. Herrliches Wetter begleitete uns. In Wessenstein wurde uns erst richtig bewusst, dass der Ort ja vom letzten Jahrhunderthochwasser so mitgenommen wurde. An der Schautafel im Ort konnten wir sehen, wie hoch die Zerstörungskraft des Wassers war. Einige Häuser wurden wieder aufgebaut, einige werden für immer fehlen. Wir waren doch sehr betroffen, zu sehen, wie viele Menschen ihr zu Hause verloren haben. Mit großer Unterstützung wurde Neues geschaffen und der Ort mit seiner Burg macht einen sehr gepflegten Eindruck. Die Rückfahrt über das Osterzgebirge ging über die Landstraßen. Es war eine herrliche sonnige Ausfahrt.

Gerne nehmen wir bei unseren kleinen Reisen Gäste mit - auch wenn sie nicht Vereinsmitglieder sind.

Mit diesen Ausführungen wollen wir uns an die Senioren im Raum Beierfeld und Sonnenleithe wenden, die Abwechslung suchen, vielleicht allein und einsam sind. Wir haben den Spruch „Gemeinsam nicht einsam“ seit unserem Bestehen zu unserem Leitgedanken gemacht und unsere langjährigen Mitglieder zeigen uns immer wieder, wie wichtig Gemeinsamkeit und Gedankenaustausch ist.

Wir laden Interessierte hiermit herzlich ein. Unsere Veranstaltungen finden immer Mittwoch, Beginn 14.00 Uhr mit Kaffeetrinken, im Fritz-Körner-Haus Beierfeld statt.

Der Vorstand
i. A. Steffi Frank

Fußballschule 2007

Der SV Beierfeld veranstaltet in diesem Jahr die traditionelle Fußballschule mit Peter Ducke. Geplant ist wieder die letzte Sommerferienwoche vom 27.08. bis 31.08.2007.

Am Vormittag vertiefen wir das Fußball ABC und nachmittags planen wir eine Autogrammstunde mit Fußballern des FC Erzgebirge Aue, Besuch des Bernsbacher Freibades u.a. Interessierte Fußballerinnen melden sich bitte bei

Horst Richter, Tel. 01723796191 oder
Rainer Wiesner 03774 15020

Der Feuerwehrverein Beierfeld

lädt alle Mitglieder zu einem „Kleinen Wandertag“ am Sonntag, dem 26.08.2007, recht herzlich ein.

Wir treffen uns 10.00 Uhr im Hof des Feuerwehr-Gerätehauses und wandern dann nach Waschleithe zur Gaststätte „Köhlerhütte“. Die genaue Wanderroute wird am Start verkündet. Wie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung beschlossen, übernimmt jeder die Kosten für Speisen und Getränke selbst. Für eine kleine Überraschung seitens des Vereins ist gesorgt!

Wer an unserem Wandertag gern teilnehmen möchte, soll-

te sich bis spätestens 20.08.07 bei unserem Vereinsvorstand Matthias Schwarz, Tel. 03774/34547, oder Oliver Röthel, Tel. 03774/61516, anmelden.

Feuerwehrverein Beierfeld e.V.
Schriftführerin Anja Ehmer

Der Kulturhistorische Förderverein informiert:

Am Donnerstag, dem 12. Juli 2007, fand in der Peter-Pauls-Kirche ein Konzert mit den Kindern der „Musikerziehung mit Phantasie“ unter Leitung von Katja Groppe zum Schuljahresabschluss statt.



16 Schüler zeigten ihr musikalisches Können mit Blockflöten von Sopran bis Bass und mit dem Keyboard vor 60 Besuchern, meist Eltern und weiteren Verwandten.

Thomas Brandenburg

Deutsches Rotes Kreuz +

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 28. August 2007, um 18.00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am 18. August 2007 im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr - Ende: ca. 15.00 Uhr. Anmeldungen werden in der DRK Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Blutspende:

Am Freitag, dem 27. Juli 2007, führte der DRK-Ortsverein Beierfeld eine Blutspendeaktion in Beierfeld durch. Bei diesem Abnahmetermin waren 93 Bürger erschienen von denen 89 ihr Blut spenden durften. Erfreulicherweise fanden 6 Erstspender den Weg zum Aderlass. Im Ringcenter Schwarzenberg spendetet am Samstag, dem 28. Juli, 56 Männer und Frauen ihr Blut, hier konnten 5 Erstspender begrüßt werden. Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Blutspende aktuell

Unsere nächste große Blutspendeaktion findet am Freitag, dem 24. August 2007, statt.

Ort: Seniorenbegegnungsstätte Grünhain,
Zwönitzer Straße

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen. Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt. Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden.

Ferienspiele beim Deutschen Roten Kreuz OV Beierfeld

Der DRK-Ortsverein Beierfeld bietet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 12 Jahre Ferienspiele an. Diese finden im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld, August-Bebel-Straße 73, statt.

Die Betreuung erfolgt Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr. Es ist ein täglicher Obolus in Höhe von 1,50 Euro zu entrichten, darin ist ein Mittagsimbiss enthalten. Wir bieten an:

- Wanderungen
- Spiele
- Kreatives Gestalten
- Besuch im Rot-Kreuz-Museum
- Videotag
- Vermitteln von Grundkenntnissen in Erster Hilfe
- Informationen über das DRK u.v.a.m.

Termin bis 31.08.2007. Dieses Angebot können auch Hortgruppen und Kindergärten nutzen. Anmeldungen sind möglich Montag bis Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr, auch kurzfristig, unter Tel. 03774/ 509333

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld
Uebe, Vors.

Der Vorstand informiert:

Nachruf

Plötzlich und unerwartet verstarb am 29. Juli 2007 unser langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied Kamerad Horst Hofmann im Alter von 77 Jahren. Über 55 Jahre prägte er das Rote Kreuz in Beierfeld mit.



„Das einzige wichtige im Leben sind die Spuren vom Leben, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.“

(Albert Schweitzer)

Die Mitglieder des DRK Ortsvereins Beierfeld werden unseren Kameraden Horst Hofmann stets in Dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

SV Beierfeld / Abteilung Handball

Bevor am 22. September 2007 die beiden Mannschaften in die neue Saison starten, gilt es schon mal am letzten Augustwochenende, die ein oder andere Spielleistung abzurufen. Denn vom 24. bis 26. August findet das alljährliche Turnier der Abteilung Handball des SV Beierfeld statt. Den Anfang wird am Freitag das „Schnulli-Turnier“ machen. Ab 17 Uhr treffen in der Spiegelwaldhalle u.a. die Teams der Freiwilligen Feuerwehr und der Fußballer aufeinander. Die Handballer werden ein gemischtes Team aus Männern und Frauen an den Start schicken. Wie bereits in den Vorjahren soll auch diesmal vor allem der Spaß im Vordergrund stehen; dennoch wird jedes Tor hart umkämpft sein. Im Anschluss daran erfolgt der gemeinsame Ausklang mit allen Beteiligten.

Insofern das Wetter mitspielt, werden die Entscheidungen am Samstag ab 10 Uhr unter freiem Himmel auf dem Sportplatz ausgetragen. Bei den Männern stehen sich die Teams von Westerhausen, Bad Tölz und Beierfeld gegenüber. Die Beierfelder Frauen werden auf Westerhausen und Elterlein treffen. Da allerdings noch nicht von allen eingeladenen Vereinen Rückmeldungen erfolgten, kann auch noch die ein oder andere Mannschaft mit vertreten

sein - lassen wir uns mal überraschen. Nach einem hoffentlich erfolgreichen, fairen und verletzungsfreien Turnier geht es am Abend zum gemütlichen Teil über. Die Räumlichkeiten der Feuerwehr stehen uns wieder zur alljährlichen Abschlussparty zur Verfügung - vielen Dank dafür. Wir hoffen, dass sich zahlreiche Zuschauer und Sportbegeisterte an diesen Tagen an der Spiegelwaldhalle in Beierfeld einfinden werden und laden Sie hiermit recht herzlich zum „Sommer-Cup 2007“ ein.
An dieser Stelle sei noch einmal sämtlichen bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit gedankt; dem neu gewählten Vorstand wünsche ich in jeglicher Hinsicht gutes Gelingen. (AnRi)

Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain



**Motorsportclub Grünhain e. V.
im ADMV**

www.mc-gruenhain.de



4. ADMV-Rallye Grünhain am 24./25.08.2006 powered by EUROJOBS

Am 24./25. August ist es wieder soweit, dann startet in Grünhain die 4. ADMV-Rallye Grünhain. Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden bei der Grünhainer Rallye 3 Wertungsprüfungen in den Landkreisen Aue-Schwarzenberg (2) und Annaberg (1) gefahren.

Für alle Rallyefans um den Spiegelwald empfehlen wir den Besuch der Prüfung Schwarzenberg (Auto Riedel) - Waschleithe (Dudelskirche) - Beierfeld. Interessante Zuschauerpunkte sind die Kreuzung an der Dudelskirche oder beim Kreuzweg Beierfeld/Waschleithe, beide mit Imbiss. In Grünhain kann es am 24./25.08. zu Behinderungen auf der Bahnhofstraße am Rallyezentrum „Treffpunkt Grünhain“ kommen.
Der Motorsportclub Grünhain im ADMV möchte sich bereits im Vorfeld für das Verständnis der Anlieger bedanken.



Vorjahressieger Ronny Meischner / Mike Müller vom MC Grünhain (Foto Andreas Müller).

Nachdem 2006 die „Grünhain“ mit 122 Startern Sachsens TOP Rallye bei den Aktiven Rallye Cracks war, erwarten wir auch in diesem Jahr wieder ein großes Starterfeld. Dabei werden ca. 25 Teams für den MC Grünhain über die Startrampe rollen. Wir bitten alle Zuschauer, sich unbedingt an die Anweisungen der Streckenposten zu halten und keine Sperrzonen zu betreten.

Die Prüfung Schwarzenberg Beierfeld wird um 14.02 Uhr (Strecke ist bereits ab 13 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt) und 16.56 Uhr gestartet und dauert jeweils ca. 2 Stunden. Bereits vor der Startnummer 1 werden wieder interessante Vorausfahrzeuge wie z.B. das Crottendorfer Rallye-As Carsten Mohe oder der Zwickauer Mike Stölzel zu sehen sein. Am Samstagabend findet dann wieder die Siegerehrung mit anschließender Rallyeparty und DISCO statt.

Weitere Infos im Programmheft (ab 20.08 im Vorverkauf) oder unter www.mc-gruenhain.de. Lassen Sie sich dieses Spektakel nicht entgehen! Eintritt zur Rallye und anschließender Rallyeparty FREI !!!

Jens Ullmann
MC Grünhain im ADMV

Abteilung Fußball des Grünhainer SV e.V wählt neuen Vorstand

Am 06.07.2007 fand im Haus des Gastes in Grünhain die Wahlversammlung der Abteilung Fußball statt. Nach der Begrüßung durch den souverän agierenden Versammlungsleiter Jens Ullmann erstatte der amtierende Vorsitzende Steffen Göthel den Jahresbericht, in dem er auf die sportlichen Ergebnisse der 1. und 2. Männermannschaft

und der Jugendmannschaften einging. Besonders gewürdigt wurde die hervorragende Leistung der 1. Mannschaft, der es unter ihrem Trainer Lothar Korb gelang, den Kreismeistertitel zu erringen und nach fast 40 Jahren den Aufstieg in die Bezirksklasse festzumachen.

Im Kassenbericht stellte Schatzmeisterin Veronika Baumann die solide wirtschaftliche Lage des Vereins dar. Dem Vorstand der Abteilung, der durch seine gute Arbeit wesentlich zum sportlichen Erfolg beigetragen hat, wurde uneingeschränkt Entlastung erteilt.



Verabschiedung der ehemaligen Leitung der Abteilung Fußball des Grünhainer SV e.V. von links nach rechts: Baumann, Veronika; Baumann Bernd, Zitterbart, Christian; Göthel, Steffen.



Die neu gewählte Leitung der Abteilung Fußball des Grünhainer SV e.V. vordere Reihe von links nach rechts: Kaufmann, Mirko; Göthel, Steffen; Kaiser, Hartmut; Baumann, Hans-Jörg. Hintere Reihe von links nach rechts: Weigel, Tino; Coun, Peter; Kreysel, Jürgen; Bunge, Erhard; Kaiser, Markus.

Zur Neuwahl des Vorstandes stellten sich 9 Sportfreunde, die mit großer Mehrheit gewählt wurden. Mit der Erweiterung des Vorstandes auf 9 Mitglieder wurde der Tatsache Rechnung getragen, dass in der neuen Spielsaison ein deutlich erhöhter Arbeitsaufwand auf die Abteilungsleitung zukommen wird.

Wir wünschen der neu gewählten Abteilungsleitung und allen Mannschaften viel Erfolg in der neuen Spielsaison.

Des Weiteren bitten wir alle Mitglieder, Freunde und Sponsoren des Grünhainer Fußballs, den Verein auch weiterhin zu unterstützen, um das Saisonziel, den Klassenerhalt der 1. Männermannschaft, zu erreichen.

Abschließend möchte sich der Vorstand der Abteilung Fußball des Grünhainer SV e.V. bei allen Helfern, Sponsoren und Besuchern des Fußballwochenendes Anfang Juni 2007 bedanken. Hervorzuheben sind die Spieler der 1. und 2. Männermannschaft sowie die der Alten Herren und die Spielerfrauen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz in und um das Festzelt wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied Sportfreund

Rolf Schumann

geb. 16.01.1946 gest. 04.07.2007

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Abteilungsleitung der Abt. Fußball des SV Grünhain e.V.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

Geschichte ist Geschichte

Wie schnelllebig doch die Zeit ist - schon wieder sind fast 8 Wochen vergangen seit unserem Festwochenende vom 30.06./01.07.2007 aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der heutigen Schützengesellschaft zu Waschleithe 1907 e.V. Bevor am 03.10.2007 in Verbindung mit der „Köhlerhütte Waschleithe“ ein Jägerfest unseren Jahresabschluss bildet, können wir heute schon einmal Zwischenbilanz ziehen.

Unsere Veranstaltungen am 30.06.2007 mit der abendlichen Tanzveranstaltung und der Gruppe „Aaflug“, am 01.07.2007 mit der böhmischen Blaskapelle „Horalka“, die kleine Ausstellung zum Schützenwesen, das Vogelschießen mit der Armbrust und all die anderen kleinen kulturellen Dinge rund um unseren 100. Geburtstag können recht positiv bewertet werden, zumal selbst das Wetter recht gut „mitgespielt“ hat.

Natürlich erkennen wir nicht, es hätte dieser oder jene Gast mehr sein können oder vielleicht auch unser Bierzelt kleiner sein konnte - wir lassen es uns nicht verdrießen, denn es war schließlich der **Geburtstag unseres Vereines!**

Es war natürlich auch ein ziemlicher personeller – wir sind 14 Mitglieder- und finanzieller Kraftakt, der aber gezeigt hat:

- es hat lange Zeit keine derartige Veranstaltung stattgefunden und die Resonanz ermutigt uns durchaus, an dieser Stelle zum Wiederholungstäter zu werden, d.h. es sollte mit überschaubarem Aufwand eine Regelmäßigkeit angestrebt werden.

- auf unkomplizierte Weise haben unsere aktiven Mitglieder mit allen anderen Orts- und Gastvereinen gezeigt, wie eine zielstrebige und damit erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne einer Bereicherung örtlicher Kultur aussehen kann.

Besonders gefreut hat es uns, dass die meisten Gäste unserer Einladung gefolgt sind, allen voran unser Landrat Herr Karl Matko und Gattin, Herr Bürgermeister Joachim Rudler und Gattin so wie Herr Ortsvorsteher Uwe Hübner. Hier ist es an der Zeit all jenen herzlich zu danken, die durch ihre Teilnahme, ihr persönliches Mitwirken, als Verein, Sponsor, Einzelperson, Behörde oder Medium unser Fest ermöglicht und zu seinem Gelingen beigetragen haben. Ausdrücklich wünschen wir uns auch in der Zukunft eine kontinuierliche Zusammenarbeit und bedanken uns bei:

- Landratsamt Aue-Schwarzenberg
- Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
- FFw Waschleithe
- Kindergarten „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe
- „Freie Presse“ Schwarzenberg
- „Blick“ Aue
- „Spiegelwaldbote“ Grünhain-Beierfeld
- Radio Erzgebirge
- Heimatverein „Harzerland“ Waschleithe e.V.
- Verein „Heimatfreunde“ Waschleithe e.V.
- Förderverein Natur- und Wildpark Waschleithe e.V.
- Sportverein Grün-Weiß Waschleithe e.V.
- Verein „Freie Jagd“ Waschleithe e.V.
- Verein „Brüderschaft“ Waschleithe e.V.
- Deutscher Familienverband KV Aue-Schwarzenberg
- Frau Karla Müller, Waschleithe
- DRK-Ortsverein Beierfeld
- Schützenverein I König-Albert-Turm Beierfeld e.V.
- Militärschützenverein Schwarzenberg e.V.
- Privilegierter Schützenverein 1667 Schwarzenberg e.V.
- Schützengesellschaft zu Lößnitz 1794 e.V.
- Privilegierte Schützengesellschaft Affalter 1924 e.V.
- Landfleischerei Langenberg GmbH
- Klempner und Installateure GmbH Schwarzenberg
- Orthopädieschuhmacher GmbH Schwarzenberg
- Landkreisentsorgung GmbH Schwarzenberg
- Fahrschule Uwe Hübner, Waschleithe
- Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg
- Hotel und Restaurant „Köhlerhütte“ Waschleithe
- Landhotel „Osterlamm“ Waschleithe
- Gaststätte „Heimatecke“ Waschleithe
- Firma Zehnder, Grünhain
- Firma Scholz Recycling, Schwarzenberg-Grünstädtel
- Förderverein „Spiegelwald“ e.V. Grünhain
- Jagdhornbläser Grünhain
- Posaunenchor Grünhain
- „Klöppelstube“ Neudörfel
- Familie Lasch, Waschleithe
- Gärtnerei Ostermann, Schwarzenberg-Erla
- Elektroanlagenbau GmbH Schwarzenberg
- Firma Oswald Klotz, Waschleithe
- Firma Ludwig Böhme, Lößnitz

Im November d.J. wird unser Vereinsvorstand nach Dresden reisen, um aus den Händen des Sächsischen Staats-

ministers für Kultus die Ehrenplakette des Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland als Anerkennung für das 100-jährige Bestehen entgegen zu nehmen.

Damit wird unsere Jubiläumsjahr einen sehr würdigen Abschluss finden.

Christian Abendroth
Schützengesellschaft zu Waschleithe 1907 e.V.
-Vorsitzender-

Ortsgeschichte



Die ersten drei Logen der Peter-Pauls-Kirche wurden instandgesetzt von Thomas Brandenburg

Besonders entzücken die Privatlogen. Die sieben Privatlogen auf den Emporen wurden im 18. und 19. Jahrhundert von wohlhabenden Bürgern eingebaut. Die Älteste ist von 1741. Die schmückenden aus Holz geschnitzten Kartuschen geben Auskunft über den Logenbesitzer. Die erste wieder instandgesetzte Loge auf der westlichen Nordempore unserer Peter-Pauls-Kirche ist die kulturhistorisch interessanteste Loge. Sie berührt die Wirtschaftsgeschichte Beierfelds, denn sie gehörte der Hütte „Silberhoffnung“. Die Loge ist das letzte gegenständliche Zeugnis dieser Hütte.



Die Loge der Hütte Silberhoffnung.

Die Anfänge dieses Hüttenbetriebes, der in der Montangeschichte des Erzgebirges eine wesentliche Rolle spielte, reichen bis ins 15.Jh. zurück. Der Einbau der Loge in die Kirche erfolgte in der Zeit zwischen 1768 (Erichung des Emporenabschnittes) und 1782 (Inschrift im Inneren der Loge vom 17. September 1782).

Die geschnitzte Kartusche verrät die Eigentümerschaft der Hütte „Silberhoffnung“.

Der Bau der Loge fällt in die Zeit des Wirkens der beiden Hüttenbesitzer Emanuel Köhler und Christian Friedrich Köhler (Vater und Sohn).

Emanuel Köhler lebte von 1713 bis 1780. Von seinem Vater Martin Köhler, der die Engelsapotheke zu Schwarzenberg begründet hat, mag er die Vorliebe und Begabung für die Chemie geerbt haben. Diese Begabung führte ihn im Verein mit Tüchtigkeit, Energie und Fleiß zu Reichtum und zu Ansehen in ganz Deutschland und weit über Deutschlands Grenzen hinaus. Seit 1760 war er als Faktor an der Silber-

hoffnung angestellt. Unter ihm kam das Werk, das mehr eine chemische Fabrik als eine Hütte genannt werden konnte, zu hoher Blüte. Eisenvitriol war ihr Hauptzeugnis. Köhler bemühte sich erfolgreich um Absatz für seine Fabrikate. Er versandte Proben an die Wollenmanufaktur in Linz a. Donau und an die blaue Leinenmanufaktur in Herrenhut. Alle damit gemachten Versuche fielen nach Wunsch aus, so dass man gern kaufte. Ein gewisser Lorenz brachte das Vitriolöl teils auf dem Rücken, teils auf dem Schubkarren von hier nach Linz und erhielt daselbst für das Pfund 1 Dukaten. 1751 ging dieses Produkt schon nach Frankfurt a. Main und an der Oder, nach Magdeburg, Halle, Lüneburg, Hamburg, Bremen u. a., ferner ins außerdeutsche Europa. Die Hütte „Silberhoffnung“ kam 1780 an seinen ältesten Sohn Christian Friedrich Köhler, welcher auch die Universität in Leipzig besucht hatte.



Elfenbein-Miniaturbild mit dem Abbild von Christian Friedrich Köhler.

Das Werk kam bei ihm in gute Hände und erlebte die größte Blütezeit. Ständig verbesserte er die Fabrikation. 1788 wurde die Blaufarben-, Arsenik- und Vitriolfabrikation vervollkommen und das schöne und kunstvolle Arsenikwerk am Graul angelegt. Die damaligen Verbesserungen im Eisenwerk und Hochofenbetrieb wurden sofort zu eignen gemacht. 1790 begann er eine verbesserte mineralische Beize für die Löffelfabrikation herzustellen. Es kann vermutet werden, dass auch sonst eine rege Verbindung zwischen der Hütte und den Zinnhäusern im Ort bestand. Die Inschrift der Kartusche lautet:

DIE GEWERKSCHAFT DER SILBERHOFFNUNG ZU BEYERFELD



Die Kartusche der Hütte Silberhoffnung.

Auf den ersten Blick geheimnisvolle Zeichen, radial geordnet, entschlüsseln sich als Symbole für Sonne, Mond und einige Planeten, die seit alters her gleichzeitig für bestimmte Metalle stehen.

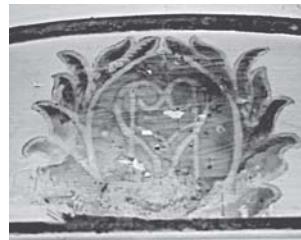


| | | |
|-------|---|--------|
| Sonne | = | Gold |
| Mond | = | Silber |
| Venus | = | Kupfer |



| | | |
|---------|---|-------------|
| Saturn | = | Blei |
| Mars | = | Eisen |
| Jupiter | = | Zinn |
| Merkur | = | Quecksilber |

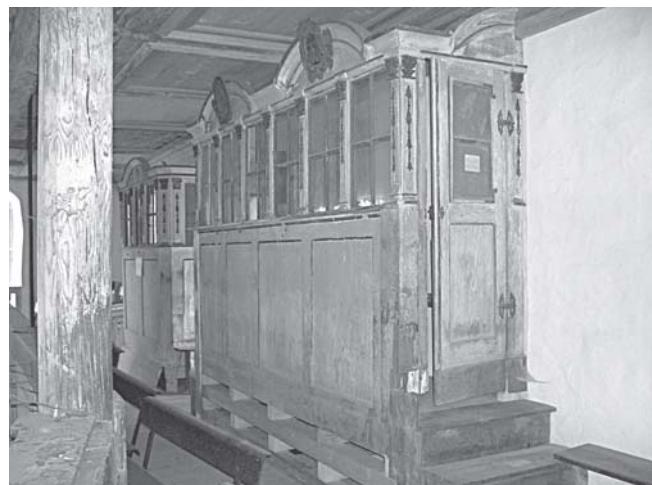
Nach Abnahme der geschnitzten Kartusche von der Loge kam dieses gemalte Medaillon zum Vorschein:



Dieses gemalte Medaillon ist auch auf Bild 1 zu sehen (HS = Hütte Silberhoffnung). Das geschnitzte Medaillon muss noch an der Loge angebracht werden.

1899 wurde der Betrieb, nun als Blaufarbenwerk, endgültig eingestellt. Im 20. Jh wurde der ehemalige Standort des Hüttenbetriebes überbaut.

Neben der Loge der Hütte „Silberhoffnung“ steht auf der östlichen Nordempore eine Doppelloge.



Die Doppelloge auf der östlichen Nordempore.

Die linke Hälfte dieser Doppelloge nahm 1783 der vornehme Handelsmann (Blechhändler) Christian Heinrich André in Besitz.



Die Kartusche der linken Hälfte der Doppelloge zeigt die Initialen des Handelsmannes Christian Heinrich André.

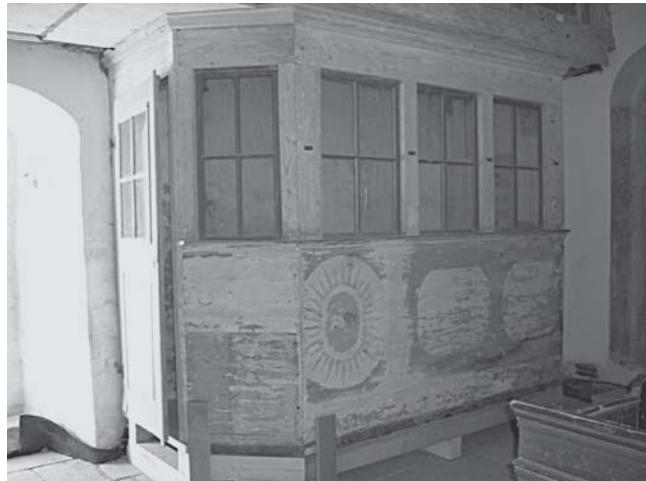


Die Kartusche der rechten Hälfte dieser Doppelloge verweist auf das Jahr 1772. Der Besitzer ist allerdings unbekannt.



Die Kartusche der rechten Hälfte dieser Doppelloge.

Die Ostloge im Erdgeschoss rechts neben dem Altar ist ohne Kartusche und stammt aus dem letzten Drittel des 18. Jh. An der Loge befindet sich kein Hinweis auf den Besitzer.



Die Ostloge im Erdgeschoss.

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Diesem Spiegelwaldboten liegt ein Einlegeblatt mit der Öffentlichen Bekanntmachung der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Bernsbach bei.

Öffentliche Bekanntmachung

Übertragung von polizeilichen Vollzugsaufgaben auf gemeindliche Vollzugsbedienstete gemäß § 1 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete

Mit Beschluss GR2007/038 vom 18.07.2007 überträgt die Gemeinde Bernsbach, als Ortspolizeibehörde, folgende polizeilichen Vollzugsaufgaben auf die gemeindlichen Vollzugsbediensteten:

1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs,
2. Vollzug von Satzungen, Orts- und Kreispolizeiverordnungen,
3. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,
4. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungsessen,
5. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
6. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
7. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss,
8. Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und
9. Vollzug der Vorschriften zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Die Zuständigkeit des Polizeivollzugsdienstes bleibt dabei unberührt.

gez. Panhans, Bürgermeister

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Bernsbach

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

| | Betriebskosten je Platz | Krippe 9 h in Euro | Kindergarten 9 h in Euro | Hort 6 h in Euro |
|------------------------------|-------------------------|--------------------|--------------------------|------------------|
| erforderliche Personalkosten | 520,83 | 240,38 | 140,62 | |
| erforderliche Sachkosten | 167,81 | 77,45 | 45,31 | |
| erforderliche Betriebskosten | 688,64 | 317,83 | 185,93 | |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

| | Krippe 9 h in Euro | Kindergarten 9 h in Euro | Hort 6 h in Euro |
|--|-----------------------|-----------------------------|---------------------|
| Landeszuschuss | 150,00 | 150,00 | 100,00 |
| Elternbeitrag(ungekürzt) | 155,00 | 90,00 | 52,00 |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger) | 383,64 | 77,83 | 33,92 |

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlage**3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

| | Aufwendungen in Euro |
|----------------|----------------------|
| Abschreibungen | 128,81 |
| Zinsen | |
| Miete | |
| Gesamt | 128,81 |

3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

| | Betriebskosten je Platz | | |
|--------|-------------------------|-----------------------------|---------------------|
| | Krippe 9 h in Euro | Kindergarten 9 h in Euro | Hort 6 h in Euro |
| Gesamt | 1,69 | 0,78 | 0,46 |

Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 18.07.2007 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2007/036:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt in Änderung von Beschluss-Nr. GR2006/052 auf der Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung (1.388.000,00 Euro) und bei einem Fördersatz von 50 % den Neubau einer Einfeldturnhalle für den Schulsport auf dem vorhandenen Grundstück unmittelbar neben der Schule in den Haushaltsjahren 2007 und 2008.

Beschluss GR2007/037:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach bestätigt die vorliegende Betriebskostenabrechnung der Johanniter-Unfallhilfe für das Jahr 2006 bezüglich der Kita Bernsbach mit den Gesamtaufwendungen in Höhe von 674.122,40 Euro. Der durch die Gemeinde zu viel bezahlte Betrag in Höhe von 14.767,51 Euro ist der Gemeinde zurückzuerstatten.

Beschluss GR2007/038:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt gemäß § 1 GemPolV, dass die Gemeinde Bernsbach als Ortspolizeibehörde den gemeindlichen Vollzugsbediensten folgende Vollzugaufgaben überträgt:

10. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs,
11. Vollzug von Satzungen, Orts- und Kreispolizeiverordnungen,
12. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,
13. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungsweesen,

14. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
15. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
16. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss,
17. Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und
18. Vollzug der Vorschriften zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Die Zuständigkeit des Polizeivollzugsdienstes bleiben dabei unberührt. Die übertragenen polizeilichen Vollzugsaufgaben sind öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss GR2007/040:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung - EBS) der Gemeinde Bernsbach in der Fassung vom 18.06.2007.

Zu der am 18.07.2007 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurde folgender Beschlussvorschlag abgelehnt:

Beschluss GR2007/039:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach stimmt dem Vorhaben der Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald zu, den Vorsitzenden zu beauftragen, einen Fördermittelantrag für das Jahr 2008 beim Regierungspräsidium Chemnitz zur Gestaltung der Außenanlagen einzureichen. Die Gesamtsumme von 150.000 Euro ist dabei einzuhalten.

Zu der am 30.07.2007 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses und zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.07.2007 des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2007/015:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung im Wohngebiet Panoramablick, Flurstück 5/21 (5/9 alt) das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2007/016:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden nach § 3 und § 4 BauGB, zum Bebauungsplan „Am Hammerweg“ der Stadt Schwarzenberg das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss VA2007-14

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, für die Durchführung des XVI. Kinder-, Spiel- und Kegeltourniers am 25.08.2007 dem SV Saxonia Bernsbach, Abt. Kegeln einen Betrag in Höhe von 200,00 Euro bereitzustellen.

Beschluss VA2007-15

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Durchführung eines Fußballturniers auf dem Waldplatz in Oberpfannenstiel am 07.07.2007 mit einem Betrag in Höhe von 150,00 Euro zu unterstützen. Dieser Betrag wird dem RGZV Bernsbach zur Verfügung gestellt.

Beschluss VA2007-16

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, auf der Grundlage der vorliegenden Angebote die Umschuldung des fälligen Kommunaldarlehens Nr. 8893001927 (Restschuld 319.439,85) bei der KSK Aue-SZB mit einer 5-jährigen Zinsbindungsfrist und einem Nominalzins von 4,66 % pro Jahr vorzunehmen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus



Wechsel im Amt

Seit Anfang Juli haben sich einige Zuständigkeiten innerhalb der Gemeindeverwaltung geändert. Dies betrifft die Bereiche Ordnung, Gewerbe und Bibliothek.

Für Fragen rund um Gewerbean-, Um- oder Abmeldungen wenden Sie sich bitte an

Frau Birgit Mikolajetz
Zi. 10, Tel. 03774 / 15 22 25
info@bernsbach.de

Das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit, also z.B. Sondernutzungen, Genehmigungen für Baumfällungen, verkehrsrechtliche Belange usw. übernimmt

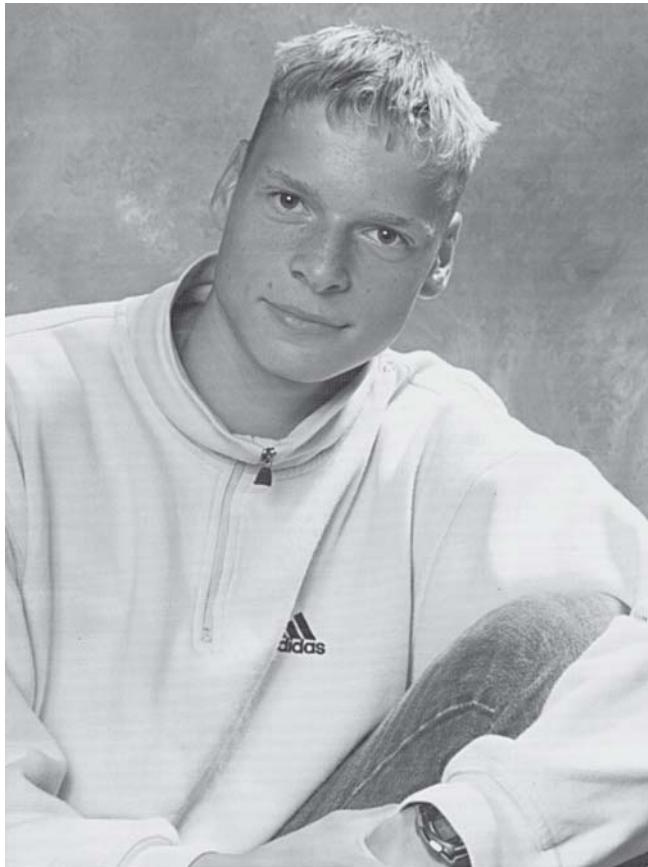
Frau Susen Riedel
Zi. 13, Tel. 03774 / 15 22 13
riedel@bernsbach.de

Für die Betreuung der Leser unserer Gemeindepotbibliothek ist nunmehr verantwortlich

Frau Lydia Frommhold
Zi. 1, Tel. 03774 / 15 22 26
bibliothek@bernsbach.de

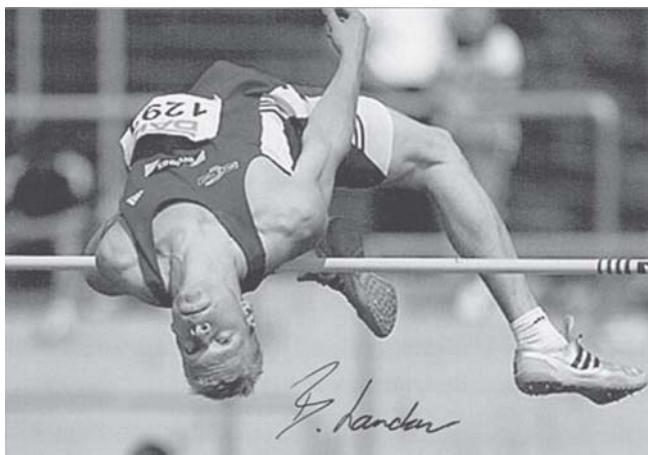
Die bisher für den Bereich Ordnung, Sicherheit und Gewerbe zuständige Mitarbeiterin Frau Annelie Posern befindet sich im wohlverdienten Ruhestand.

Höhenflüge der besonderen Art



Spezielle sportliche Höchstleistungen gibt es im Hochsprung zu vermelden. Der für den LAC Chemnitz startende Bernsbacher Benjamin Lauckner errang zuerst bei der U23-Europameisterschaft der Leichtathleten im ungarischen Debrecen den Vize-Europameistertitel. Bei seinem Wettkampf am 14. Juli konnte das 20-jährige Nachwuchstalent erstmals die Höhe von 2,21 m überspringen und sicherte sich dadurch hinter dem Schweden Linus Thörnblad die Silbermedaille.

Nur eine Woche später setzte Benjamin Lauckner im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in Erfurt noch einen drauf. Wiederum mit persönlicher Bestleistung von 2,26 m konnte er sich auch gegen die nationale Konkurrenz - diesmal jedoch sogar in der Altersklasse der Erwachsenen - durchsetzen und erstmals den Titel des Deutschen Meisters erringen.



Zu diesen sportlichen Erfolgen möchten wir im Namen aller Bernsbacher herzlich gratulieren. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, damit vielleicht sogar der Traum von einer Olympia-Teilnahme 2008 in Peking in Erfüllung geht.

Geschwindigkeitskontrolle

Am 24. Juli 2007 wurde in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr durch Polizeivollzugsbeamte des Polizeireviers Aue eine Verkehrskontrolle in Bernsbach, Beierfelder Straße-Containerplatz durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 50 km/h. Insgesamt wurden 679 Fahrzeuge kontrolliert und es wurden 14 Ordnungswidrigkeiten festgestellt. Die höchstgefahrenen Geschwindigkeit betrug 78 km/h.

Die Ahndung aller festgestellten Ordnungswidrigkeiten erfolgt auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.



Musterzimmer im neuen Heim in Bernsbach zu besichtigen

Das neue Altenpflegeheim, welches das Diakonische Werk Aue/Schwarzenberg e.V. in Bernsbach, Sonnenblick 1, errichtet, sieht nun seiner Vollendung entgegen.

Noch sind zwar die Handwerker im Innenausbau und im Außengelände beschäftigt, doch noch vor der Einweihung des neuen Hauses wird ein Musterzimmer fertig gestellt sein. Dieses Zimmer kann besichtigt werden am

16. und 17. August jeweils von 15 bis 18.00 Uhr sowie

18. August von 9 bis 12 Uhr.

Der Heimleiter, Herr Streich, bzw. die Pflegedienstleiterin, Frau Krügel, stehen interessierten Bürgern dann an diesen Tagen auch für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus sind telefonische Terminvereinbarungen mit Herrn Streich möglich unter Tel. 03774/8698-0.

Karin Schubert
Diak. Werk, Öffentlichkeitsarbeit

Schulnachrichten



Hugo-Ament-Grundschule

Bernsbach

Sehr geehrte Eltern,

am Sonnabend, dem 01.09.2007, nehmen wir die Schulanfänger feierlich in die Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach auf. Die Einschulungsfeiern finden 11.30 Uhr für die Klasse 1a, 13.00 Uhr für die Klasse 1b und 14.30 Uhr für die Klasse 1c in der Aula unserer Grundschule statt.

Klasse 1a

KL: Frau Legner
Becker, David
Gnüchtel, Justin
Heinrich, Nicolas
König, Elias
Kupfer, Erik
Lang, Pascal Louis
Leukert, Danny
Pinther, Justin
Schreier, Jannik
Ullmann, Maximilian
Weichert, Florian
Weiß, Tom
Wendlner, Leon

Braun, Saskia
Groß, Josephine
Kube, Cheyenne
Meyer, Marie
Poller, Katharina
Rabes, Marie
Stephan, Lea
Weigel, Michelle
Will, Vanessa Lee

Klasse 1b

KL: Frau Kraj
Dürigen, Jonas
Ehrhardt, Benjamin
Espig, Noah
Goral, Lucas
Gundermann, Felix
Hass, Poul-Justin
Herzog, Maurice
Himmel, Thorben
Kunz, Hannes
Meyer, Moritz
Stoll, Dominik
Stoll, Sebastian

Gebhardt, Michelle
Grzanna, Luisa
Hölig, Lea
Müller, Lara
Müller, Magdalena
Rudolph, Tina
Vogelsang, Anika
Weiße, Jasmin
Winter, Antonia

Klasse 1c

KL: Frau Rosenau
Blechschmidt, Hans
Firlei, Hans
Fladerer, Nils
Günther, Lukas
Jugelt, Josua
Köhler, Fabrice
Lange, Niclas
Mages, Tim
Möller, Thorben
Oehme, Johann
Petzl, Jonas
Pietruschka, Justin
Schlegel, Tony

Espig, Judith
Fichtner, Anna-Lena
Hornig, Maria
Kutschke, Cindy
Lenk, Vanessa
Markert, Theresia
Schneider, Eva
Schürer, Leonie
Wogenstein,
Lea-Maria

Die Zuckertüte kann am Freitag, dem 31.08.2007, bis 12.00 Uhr im Sekretariat unserer Grundschule abgegeben werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Zuckertüte eine Stunde vor Beginn der Einschulungsfeier in der Schule abzugeben.



Mit freundlichen Grüßen
gez. Lemberger, Schulleiterin

Informationen zum 1. Schultag

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, das Schuljahr 2007/2008 beginnt
am Montag, dem 03. September 2007, um 7.45 Uhr für alle Klassen.

Unterrichtsschluss
für die Klassen:

Spezielle Arbeitsmittel, die benötigt werden:

| | | |
|--------|-----------|-------|
| Kl. 1a | 11.25 Uhr | - |
| 1b | 11.25 Uhr | Sport |
| 1c | 11.25 Uhr | Sport |
| Kl. 2a | 11.25 Uhr | Kunst |
| 2b | 11.25 Uhr | Sport |
| 2c | 11.25 Uhr | Kunst |
| Kl. 3a | 12.25 Uhr | Sport |
| 3b | 12.25 Uhr | - |
| Kl. 4a | 12.25 Uhr | Sport |
| 4b | 12.25 Uhr | - |
| 4c | 12.25 Uhr | Sport |

Bitte die Hausschuhe nicht vergessen! Die Abfahrtszeiten

der Schulbusse sind leider noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie in der letzten Ferienwoche die Aushänge an der Mittelschule Lauter bzw. an den Bekanntmachungstafeln in Bernsbach und Lauter. Vielen Dank.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich bis zum Schuljahresbeginn noch erlebnisreiche und erholsame Ferien.

gez. Lemberger
Schulleiterin



Kirchliche Nachrichten

Wir laden herzlich ein zu den Konzerten der Reihe „Musik in Bernsbacher Kirchen“ nach der Sommerpause; der Eintritt ist frei, wir bitten lediglich um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Sonntag, 9. September 2007

Kirche „Zur Ehre Gottes“ Bernsbach
Konzert für Posaune und Orgel
Andreas Winkler (Aue) - Posaune
Kantorin Sybille Fischer (Zwönitz) - Orgel

Mittwoch, 3. Oktober 2007 (Tag der Deutschen Einheit)

Martin-Luther-Kirche Oberpfannenstiel
Konzert mit barocker Kammermusik
Christine Kandler-Kriehmig (Freiberg) - Querflöte
Ein Streichertrio
Kirchenmusiker Sebastian Müller (Bernsbach) - Orgel und Spinett

Sonntag, 4. November 2007

Kirche „Zur Ehre Gottes“ Bernsbach
Orgelmusik und Literatur zum 400. Geburtstag von Paul Gerhardt
Yves A. Pillep (Marburg) - Lesung
Kirchenmusiker Sebastian Schilling (Chemnitz) - Orgel



Vereinsmitteilungen

Liebe Seniorinnen und Senioren von Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Am Donnerstag, dem 23. August 2007, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. Diesmal unterhält Sie der Bauchredner Wolfgang Koltermann aus Hohenstein-Ernstthal, der schon im vergangenen Jahr mit seiner Puppe Max für viel Heiterkeit sorgte.

Außerdem spielt er mit seinem Keyboard zum Tanz auf. Informieren Sie auch Freunde und Bekannte über das einmalige Erlebnis eines Bauchredners.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

RKZV 1922 Bernsbach e.V.

Der Kaninchenzuchtverein S21 Bernsbach führt am Samstag, dem 18.08.2007, im Bereich vor der Mehrzweckhalle (bei Regen in der Mehrzweckhalle), eine Tischbewertung von Jungtieren durch. Da bei einer Ausstellung das Beurteilen der Tiere durch den Preisrichter nicht öffentlich ist, laden wir alle interessierten Bürger, ob Kaninchenhalter oder nicht, ganz herzlich ein, einer Bewertung von Kaninchen beizuwohnen. Beginn ist 8 Uhr. Es werden etwa 50 bis 60 Tieren gezeigt. Die Tiere werden den gesamten Samstag auf dem Platz des Bauhofes zu bewundern sein. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Ullrich Epperlein
1. Vorsitzender

SV Saxonia Bernsbach e.V. informiert Durchführung des 3. Spiegelwaldsportfestes in Bernsbach

Auch im Jahr 2007 fand vom 01. bis 03. Juni das „Spiegelwaldsportfest“, diesmal in der Gemeinde Bernsbach, statt. Die Sportvereine „Saxonia Bernsbach“ und „Turnverein 1864“ sowie die Grundschule Bernsbach übernahmen die Organisation.

Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Herrn Panhans fand am 01. Juni 2007 um 9.00 Uhr auf dem Hofgelände der Grundschule Bernsbach mit vielen Schülern aus der Stadt Grünhain-Beierfeld die Eröffnung statt. Anwesend waren auch der Bürgermeister von Grünhain-Beierfeld sowie Vertreter des Kreissportbundes und der Sportvereine. Im Anschluss ging es mit den sportlichen Aktivitäten los. Die Klassen 1 bis 4 kämpften in verschiedenen Disziplinen getrennt nach Jungen und Mädchen in den vier Altersstufen um den Sieg. Die Sieger erhielten für die Plätze 1 bis 3 eine Medaille. Am Ende kam es noch zu einem Staffelwettstreit der drei Grundschulen. Im Ergebnis konnten die Schulen in folgender Reihenfolge die Pokale entgegennehmen:

- | | |
|----------|-----------------------|
| 1. Platz | Grundschule Bernsbach |
| 2. Platz | Grundschule Beierfeld |
| 3. Platz | Grundschule Grünhain |

Neben den leichtathletischen Mehrkampfteilnehmern und den Nichtaktiven als Zuschauer nahmen mehrere Kinder die Möglichkeit wahr, sich beim Kegeln, Tischtennis, Schach und Fußball zu beteiligen. Im Einzelnen gab es folgende Sieger:

| | | |
|-----------|-------------------------------|-----------|
| Kegeln: | Altersgruppe 1995 und jünger: | |
| männlich: | 1. Götze, Philipp | Lauter |
| | 2. Herrmann, Toni | Bernsbach |
| | 3. Lang, David | Beierfeld |
| weiblich: | 1. Fischer, Celine | |
| | 2. Kriegelsteiner, Lisa | Bernsbach |
| | 3. Merle, Brit | Beierfeld |

Altersgruppe 1993 und 1994

1. Goldhahn, Tobias Beierfeld

Schach: hier wurde ebenfalls in zwei Altersklassen gekämpft:

1. und 2. Klasse männlich

1. Göckeritz, Constantin
2. Öztürk, Siran
3. Riedel, Philipp

3. und 4. Klasse männlich

1. Rothe, Constantin
2. Glenke, Lucas
3. Füller, Pier

3. und 4. Klasse weiblich

1. Boden, Talitha
2. Lier, Thorodea
3. Koller, Livien

Tischtennis: beim Tischtennis wurde in zwei Gruppen gespielt (männl./weibl.)

| | | |
|-----------|--------------------|-----------|
| männlich: | 1. Franz Klecha | Bernsbach |
| | 2. Lien von Bernum | Beierfeld |
| | 3. Nico Brüderlein | Beierfeld |
| weiblich: | 1. Gina Wilke | Bernsbach |
| | 2. Sophia Espig | Bernsbach |
| | 3. Julia Müller | Beierfeld |

Neben den Aktivitäten der Jüngsten aus den Grundschulen der Spiegelwaldorte gab es auch noch Sportereignisse der älteren Generationen – im Einzelnen waren dies:

- Der jährliche Kegelwettkampf um den Pokal des Bürgermeisters endete mit dem Erfolg von Grünhain vor Bernsbach und Beierfeld am Freitagabend.
- Ein mit 26 Teilnehmern aus den umliegenden Ortschaften organisiertes Blitzturnier im Schach sah folgende Sieger:

| | |
|----------|----------------|
| 1. Platz | Thomas Steeger |
| 2. Platz | Volker Wesely |
| 3. Platz | Ralph Schieck |

Im Rahmen des Spiegelwaldsportfestes fanden am 02. Juni 2007 die Jugendkreisspiele im Schach in Bernsbach statt und am Montag wurde in der Bernsbacher Kegelbahn mit einem Freundschaftsvergleich der Bernsbacher Kegelfrauen und den „Spiegelwald-Murmlern“ aus Grünhain die sportlichen Aktivitäten beendet.

Da die im Programm und entsprechenden Plakaten vorgesehenen Aktivitäten am 02. Juni 2007 durch unsere Bevölkerung aus den Spiegelwaldorten kaum genutzt wurden, ist es vielleicht notwendig, über den Umfang der Durchführung des 4. Spiegelwaldsportfestes nachzudenken und neue Wege zu finden.

Zum Abschluss dieses Berichtes danken wir allen ehrenamtlichen Helfern, die auf und neben den Wettkampfstätten zum Gelingen des 3. Spiegelwaldsportfestes beigetragen haben.

Brückner
Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit

SV Saxonia Bernsbach e.V. -

Abt. Kegeln informiert

Ein Kegelnachmittag für Mitarbeiter der WfB Schwarzenberg:

- Kundenservice einmal anders herum -

Die SV Saxonia Bernsbach e.V., Abteilung Kegeln, lud am Mittwoch, 06.06.2007, seltene Gäste zum Kegeln ein. Die Gruppe Wäscherei der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) in Schwarzenberg erfuhr damit für ca. 2 Stunden die Gastfreundschaft der Bernsbacher Kegler, eine Geste der Anerkennung der guten Arbeit Wäscherei für den Kegelverein.

Anstelle von Waschen und Bügeln war „Kugelschieben“ angesagt. Es gab natürlich auch einen „Kegelmeister“ – wichtiger aber waren Spaß und Freude. Für die Einladung und die gute Betreuung bedanken sich die Mitarbeiter der Gruppe Wäscherei der Werkstatt der Lebenshilfe Schwarzenberg.


**Vorankündigung für Silvester
Schon mal vormerken:**

Nach mehrjähriger Pause veranstalten die Kegler des SV Saxonia Bernsbach wieder eine Silvesterfete. Reingefeiert ins Jahr 2008 wird dann in der Mehrzweckhalle Bernsbach. Genaue Infos dazu wird es ab Oktober geben.

Der Vorstand



Brigade "Fix" macht Namen alle Ehre

BERNSBACH-OBERPFANNENSTIEL: Der "Waldfestplatz" könnte heute eigentlich auch "Waldstadion" heißen. Für eine Tribüne wäre genug Platz und auf dem am Ortsausgang nach Aue idyllisch im Wald versteckten Gelände wurden sogar schon Punktspiele ausgetragen. Das ist freilich bereits ein halbes Jahrhundert her und sollte aufgrund fehlender sanitärer Anlagen auch keine Zukunft haben. Schließlich fehlte neben den Umkleideräumen auch das Geld, um diese zu bauen.

Für die Pfannenstieler Jugend ist der Festplatz aber auch heute noch Bolzplatz. Selbst zu den Waldfesten fanden sich schnell einige "Spontan-Kicker". Viele Papas tauschten ebenfalls für eine Weile die Flasche Bier gegen die runde "Pille". Ein Match "Jung gegen Alt" war die logische Folge. Später wurde aus den spontanen Spielchen ein richtiges Turnier - und noch später die Waldmeisterschaften.

Zu den Pionieren dieser Entwicklung gehören Dackdeckermeister Andre Schieck und Postbote Klaus Bergmann. "Die Jugend bolzte zwar ständig auf dem Platz, aber wir wollten ihn trotzdem noch regelmäßig nutzen", erinnert sich Andre Schieck, der längst die logistischen Möglichkeiten seiner Firma vom Rasenmäher bis hin zum Transporter vollständig nutzen muss, um die Turniere vorzubereiten. "2007 trugen wir die Meisterschaften allerdings schon 14 Tage vor dem Waldfest aus, weil sie wegen der vielen gemeldeten Teams nicht mehr in den Waldfestplan und wohl auch nicht ins Konzept des Heimatvereins gepasst hätten". Also wurde ein neuer "Träger" gesucht - und mit dem Rassegeflügelzuchtverein auch schnell gefunden.

Am 7. Juli trafen sich 14 Mannschaften aus Bernsbach und der Umgebung zum "1. Fußballturnier um den Pokal des Rassegeflügelvereins Bernsbach". Für einen würdigen Rahmen sorgte bereits der Ehrenanstoß des früheren Auer Auswahltorwarts Jörg Weißflog mit Bürgermeister Frank Panhans. Der Kommunalpolitiker würdigte die Idee, die in kompletter Eigenregie umgesetzt wurde; der ehemalige Oberligaspielder äußerte sich ganz ähnlich: "Letztendlich ist es nicht das Wichtigste, welcher Platz belegt wird, sondern dass solche Aktionen überhaupt gestartet werden."



Insgesamt war das Turnier sogar ein Fest für die ganze Familie - mit Kinderprogramm und -betreuung, Brieftauben und Musik, Kaffee und Kuchen bzw. Bratwurst und Bier. Rein sportlich gesehen stand am 07.07.07 nicht immer die

"Sieben" im Vordergrund. Bei den "Erzgebirgischen Jungs" war es eher die "Siebziger". Ungefähr so viele Flaschen des Trikotsponsors "Hasseröder" mag das Team an diesem Tag geleert haben. Trotz des ausgeprägten Getränkekonssums schafften es die Jungs immerhin auf Platz drei. Allerdings hätten sie im Vollbesitz ihrer körperlichen Kräfte wohl um den Turniersieg mitgespielt. Lange Zeit waren sie die beste Mannschaft.

Der Vorjahressieger "Sternquell Vernichtungsverein" scheiterte nach einem Verletzungsspech bereits in der Vorrunde. Um den Sieg spielte die "Brigade Fix" gegen den "Werkesgrüner Vernichtungsverein". 2:0 siegte Team "Fix", das zugleich Gastgeber war. Der Pokalgewinn war nicht nur sportlich verdient; er war auch Anerkennung für die gelungene Organisation.

Der Rassegeflügelzuchtverein und die Dachdeckerei Schieck bedanken sich ganz herzlich bei allen Spielern und Zuschauern für die gelungene Premiere. Ein besonderer Dank gelte jedoch den überaus zahlreichen Sponsoren und Helfern, die letztendlich u. a. dafür sorgten, dass das "Antrittsgeld" pro Team in Höhe von 5 Euro mehr als nur moderat war. Üblich ist durchaus das Zehnfache...

Die Sponsoren sind übrigens nicht nach der Wertigkeit, sondern nach dem Alphabet geordnet: Auto Günther, Auto Scharf, Auto Ullmann, Bäckerei Ullmann, Blechformwerke Bernsbach, Dieter Viertel, DRK-Ortsgruppe Bernsbach, Ex-Nationaltorhüter Jörg Weißflog, Fa. Gustav Rudolph, Fa. Wolfgang Günther, Freiwillige Feuerwehr Bernsbach, Fam. E.+H. Georgi, Fam. Klaus Bergmann, Gemeindeverwaltung Bernsbach, Gerüstbau Weißflog, GSG Baugesellschaft, Handels- und Werbeagentur Blechschmidt, Holz Weidauer, KabelJournal GmbH, Klempnerei Frank Dietel, Meyer-Fleischer, Oberpfannenstieler Jugend, Private Kinderbetreuung Diana Haas und Heike Legait, Saxonia Bernsbach (Abt. Fußball), Speiseservice Karin Marsch, Tischlerei Heurich und Turnverein Bernsbach.

Frank Miethling



Was sonst noch interessiert

TÜV-Prüfstelle Schwarzenberg:

Welche speziellen Pkw-Umbauten sind erforderlich?

Mobil und sicher bleiben: Technische Abnahme für behindertengerechtes Auto nötig

Das Recht Mobilität und Sicherheit im Straßenverkehr gilt für alle, selbstverständlich auch für Behinderte, die beim TÜV immer auf Hilfe rechnen können. Wolfgang Jahr, TÜV-Prüfstellenleiter in Schwarzenberg: „Wer zu uns kommt, braucht keine Bange zu haben. Wir kontrollieren nicht nur, sondern beraten auch gern.“

Manchmal stehen Behinderte allerdings ratlos vor den vielen Hürden, die zu bewältigen sind, wenn sie mit dem eigenen Auto fahren möchten. Der TÜV ist immer eine gefragte Adresse.

Die Straßenverkehrs-Zulassungsordnung regelt, unter welchen Voraussetzungen Behinderte einen Führerschein erwerben können und wie das Fahrzeug ausgerüstet sein muss, erinnert Wolfgang Jahr. Die Entscheidung darüber

liegt bei den Führerscheinstellen des Landratsamtes oder bei den Ordnungsämtern der Städte. Wer als Behindter einen Führerschein erwerben will, der kann sich bei einer auf diese Art Ausbildung spezialisierten Fahrschule anmelden.

Wer bereits einen Führerschein besitzt und durch Unfall oder Krankheit behindert wird, der muss sein Fahrzeug meist anpassen lassen, informiert Wolfgang Jahr. Dazu ist das Gutachten eines Facharztes notwendig, aus dem die Werkstatt ersieht, welche Umbauten notwendig sind und die dafür erforderlichen Teile beschaffen kann. Das ist auch erforderlich, wenn sich die Behinderung verändert hat und das Auto erneut anzupassen ist. Wolfgang Jahr fügt hinzu: „Ein solches Fahrzeug muss jedoch technisch abgenommen werden, bevor es am Straßenverkehr teilnehmen darf. Für den Umbau wird eine Änderungsabnahme durchgeführt, die der behinderte Kraftfahrer stets mit sich zu führen hat. Wer das Auto seinen körperlichen Voraussetzungen anpassen lassen möchte, der sollte sich vorher über mögliche Zuschüsse informieren. Auskunft dazu geben u. a. das Arbeitsamt, das Sozialamt, der Landeswohlfahrtsverband und die Berufsgenossenschaft.“

Von den Prüfingenieuren erfordert die Fahrzeuguntersuchung mit den zusätzlichen Teilen oder Umbauten auch so manchen zusätzlichen Check. Das betrifft z. B. auch die Pedale. Oft müssen Gas und Bremse auf den linken Fuß verlegt werden. Die Experten achten dann darauf, dass alles seine Richtigkeit hat und mobil und sicher gefahren werden kann.

Für den Autokauf empfiehlt der Experte übrigens, sich vorher mit dem Händler über die Behinderung zu verständigen, denn einige Firmen bieten ab Werk behindertengerechte Fahrzeuge an.

Wer genau sein will, der sollte zum TÜV fahren. Die TÜV-Prüfstelle liegt an der Schneeberger Straße 86, Tel.: 03774-14020. Mit dem Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de ist die Vereinbarung eines Termins jederzeit möglich. Der gebührenfreie Tel.-Anmeldeservice: 0800-12-12 444.

Urlaubsfotos per Diashow präsentieren

Der Urlaub ist zu Ende, jetzt möchte man seinen Freunden und Bekannten natürlich auch die tollen Schnappschüsse zeigen. Sie können die Digitalfotos einfach am Computer durchzublättern, das wird für Außenstehende aber schnell langweilig. Mit Diashow-Programmen für den PC können Sie Ihre Erlebnisse hingegen spannend präsentieren.

Kostenlos oder kostenpflichtig? Welches Programm ist das Richtige?

Für ganz einfache Ergebnisse reicht Picasa, das Foto-Alleskönnenprogramm von Google. Mit dieser kostenlosen Software lassen sich Digitalfotos archivieren und bearbeiten. Als Zusatzfunktion erstellt das Programm auf Knopfdruck auch eine Diashow aus ihren Fotos. Das allerdings in engen Grenzen: Die Fotos werden einfach hintereinander gereiht und von einem Bild ins andere geblendet. Wenn Sie einen Ordner auf Ihrer Festplatte angeben, in dem die passende Musik gespeichert ist, legt Picasa diese Songs als Untermalung unter die Diashow. Fotos und Musik kön-

nen Sie dann zusammen auf eine CD brennen, die - sofern das Gerät dazu in der Lage ist - auf dem DVD-Player im Wohnzimmer abgespielt werden kann. Das Fazit: schnell und bequem, aber leider auch unspektakulär.

Als Alternative zu kostenloser Software bieten Dutzende Hersteller Kaufsoftware an. Diese kosten zwischen 15 und 60 Euro, bieten aber auch deutlich mehr Funktionen. Übergänge von einem Foto zum anderen können individuell eingestellt und mit teilweise spektakulären 3-D-Blenden versehen werden. Besonders spannend können auch Schwenks innerhalb eines Fotos sein. Ausgefeilte Programme lassen den Nutzer sowohl den Start- als auch den Endpunkt eines Schwenks genau festlegen. Möglich ist das dadurch, dass ein digitales Foto viel mehr Bildpunkte hat als ein Fernseher je darstellen könnte. Außerdem kann der Nutzer für jedes Foto ein Musikstück aussuchen und sekundengenau anpassen. Manche Programme bieten sogar mehrere Audiospuren, auf denen der Anwender Kommentare unterbringen kann.

In allen Programmen kann man die fertige Diashow auf Silberscheibe brennen. Entweder als sogenannte Video-CD (VCD) oder als qualitativ bessere Super-Video-CD (SVCD). Die meisten DVD-Player können diese CDs abspielen. Bessere Diashow-Programme bieten auch die Ausgabe als DVD. Sie sollten darauf achten, immer die beste Videoqualität bei der Ausgabe zu wählen - also am besten DVD-Qualität, mindestens aber SVCD. Sonst werden die Fotos unscharf dargestellt und das Anschauen macht keinen Spaß. Mit der Technik allein aber ist es nicht getan. Wie bei klassischen Diashows gilt auch bei der elektronischen Variante: Weniger ist mehr. Suchen Sie nur die spannendsten Fotos für Ihre Bekannten heraus. Diaabende mit Hunderten von Fotos hält außer Ihnen kein Betrachter durch. Seien Sie zudem sparsam mit Effekten: Gute Programme bieten zwar viele verschiedene Übergänge von Bild zu Bild. Zu viel davon ist aber ermüdend.

Witzig dagegen ist es für den Betrachter immer dann, wenn Sie thematisch passende Übergänge verwenden: Bei Fotos aus einem Friseur-Salon verwenden Sie beispielsweise eine Blende, die aussieht wie eine Frisur, die gescheitelt wird. Ausgefeilte Programme bieten so etwas tatsächlich an. Auf ein Problem sollten Sie sich aber einstellen: Manche Fotos sehen auf dem Fernseher anders aus als auf Ihrem PC. Der Grund dafür ist, dass ein TV-Bildschirm viel weniger Bildpunkte anzeigt als ein Digitalfoto heutzutage hat. Diashow-Programme rechnen die Fotos also erst mal auf das passende Format runter. Dabei können manche Bilder ein wenig flimmern. Gute Programme bieten darum einen so genannten „Anti-Flimmer-Filter“ an, der das Bild ein wenig unscharf, dabei aber flimmerfrei darstellt.

Die Alternative zur Diashow

Wenn es Ihnen nur darum geht, Ihre Fotos auf dem Fernseher zu zeigen, dann bieten viele DVD-Player inzwischen eine besondere Funktion: Brennen Sie Ihre Fotos einfach im JPG-Format auf eine CD oder DVD. Ihr DVD-Player erkennt diese möglicherweise als Fotos und zeigt sie hintereinander auf dem TV-Gerät an. Natürlich ohne Musik und Effekte. Moderne Digitalkameras können außerdem direkt an den Fernseher angeschlossen werden und dort ihre Fotos abspielen. Von einer schönen, handgemachten Diashow ist das allerdings weit entfernt. **nie**



K & W Küchenstudio

Zwönitz OT Kühnhaide

Thomas-Müntzer-Straße 12, Telefon (03 77 54) 5 01 11

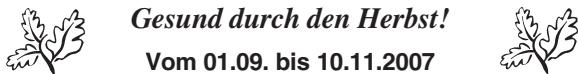


Sie planen den Neukauf oder Umbau einer Küche?

Unser Unternehmen ist seit 16 Jahren ein Begriff für Qualität und zufriedene Kundschaft. Wählen Sie aus unserem großen Sortiment aus. Auch Sie werden zufrieden sein.



Nordic Walking-Grundkurs



Gesund durch den Herbst!

Vom 01.09. bis 10.11.2007
immer samstags 09.30 bis 10.30 Uhr
Bernsbach - Spiegelwald

Teilnahmegebühr (89 EUR) wird von den gesetzlichen Krankenkassen fast vollständig zurückerstattet!

Kontakt:
Claudia Winter

Erziehungs- und Sportwissenschaften M.A.

Tel. 03771/256367 bzw. 0174/3904433

Hochwertige Nordic Walking Stöcke werden im Kurs gestellt.

Nordic Walking Kurse

Beginn ist am Dienstag, 04.09., um 09.45 Uhr
und am Mittwoch, 05.09.2007, um 16.45 Uhr,
jeweils 10 x 1 Stunde.

Interessenten melden sich bitte unter 03774/34084
oder in der Physiotherapie C. Schäbitz,
Lauterer Str. 27, 08315 Bernsbach.

Gelegenheits- und Familien-Anzeigen

sind im örtlichen Mitteilungsblatt am sinnvollsten

Top san. 3-Raum-Wohnung in Beierfeld, 60 m²,
1. OG, KE, BO, Stellpl., Garage, ev. EB-Küche, zentral,
ruhig, sonnig zu vermieten.

Telefon: (0 37 74) 82 01 96



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Eichler & Kollegen GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Lößnitz
Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50

Servicezeiten

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung
Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr

2-Raum-Wohnung in Grünhain -

zentrale, dennoch ruhige Lage mit Blick ins Grüne
zu vermieten;

Bad mit Du. & Wanne, Küche ca. 16 m²,
Gartennutzung möglich, WF ca. 57 m²,
KM 250,- EUR inkl. Stellplatz zzgl. Nebenkosten

Romy Escher, Tel. 03 77 54 / 33 73 84



Spiegelwaldstraße 14
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/61195

Vorstadt 10
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/25844

Unser SERVICE:

Thermoschnitt
Laserbehandlung f. Kopfhaut-
und Haarprobleme
Computer-Dauerwelle und -Pflege
Verkauf von Haarteilen und Perücken
(auch für Kassenpatienten)
Haarverlängerung und -verdichtung
Neueste Farb- und Strähnchentechniken

**HOLIDAY LAND**

*Es gibt viel
zu entdecken!*

*Dem Winter
entfliehen!*

Tunesien

Hammamet
Hotel Hammamet
Regency Beach NNNN
Direkt am langen Sandstrand.
Ganztägige Animation,
Abendveranstaltungen.
5 Wochen Halbpension
p. P. im Doppelzimmer
Bsp. 18.01.08 ab Leipzig

**584,- €**

Worauf warten Sie noch?

HOLIDAY LAND Reisebüro „Am Schloss“

Obere Schlossstr. 10, 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774/180750 • Fax 03774/1807533

reisebuero-amschloss@holidayland.de • www.holiday-schwarzenberg.de

IHR PARTNER FÜR WÄRME UND SERVICE Seit 1911

BRENNSTOFFHANDEL
DEDORES

Heizöl • Diesel • Feste Brennstoffe
A.-Bebel-Str. 132 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774/62920 • Funk: 0172/7676725

Multicar-Transporte bis 3,2 Tonnen
Sand - Schotter - Beton
Feste Brennstoffe: Bündelbrikett/lose • Koks



Innungsfachbetrieb

Dachdeckerei
Grüner GmbH
seit 1909

Fachbetrieb für Dach und Fassade**RASCHAU TEL.: 03774 / 81371**www.dachdeckerei-gruener.de

Lebensfreude pur !

MHZ-Markisen schenken Ihnen
sonnige Zeiten mit einem Extra
an Komfort.Sie sparen
bis zu
450,- €*

* Mit der MHZ-Sommeraktion schenken
wir Ihnen bis zum 31.10.2007 beim
Kauf einer Gelenkarmmarkise aus dem
aktuellen Katalogprogramm den Funk-
motor als kostenloses Komfort-Extra.

Wir beraten Sie gerne:

Raumaustattung
Böhme

Obergraben 1-5
08294 Lößnitz

Tel. 03771/35566

www.boehme-raum.dewww.mhz.deImmer erreichbar **(0 37 71) 45 42 57**

Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43

Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04

Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257

Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Bestattungshaus Müller

Familienunternehmen

☎ (03774) 2 41 00

ständig persönlich erreichbar

Schwarzenberg
Straße der Einheit 3www.bestattungshaus-mueller.de

Spar-Land
tolle Sachen für wenig Geld

Schneeberg Neustädter Str. 2 Zwickau Schocken Kaufhaus Hauptstrasse 7-11

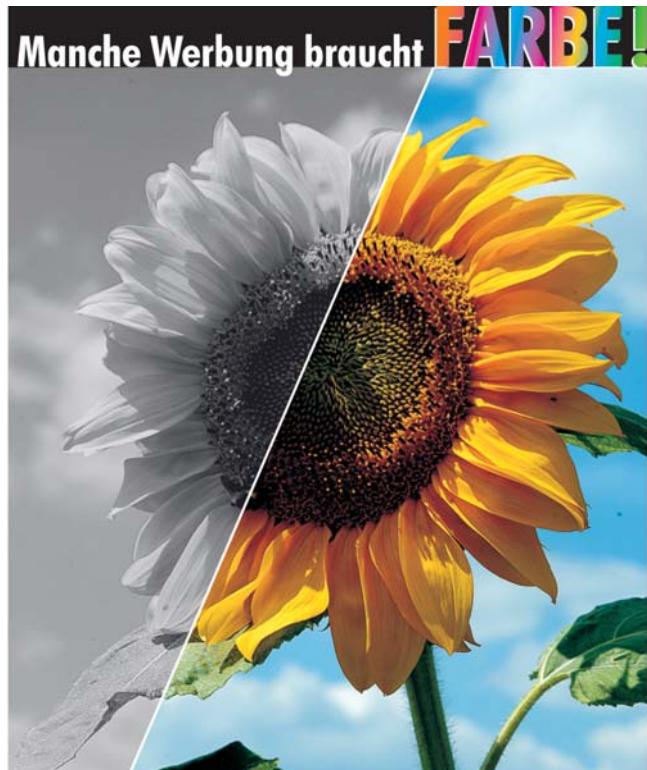
HEY

SCHULARTIKEL IM SPAR-LAND

SUPER GÜNSTIG

A young boy with his mouth wide open, looking excited.

Logos at the bottom: Schwan-Stabilo, ONLINE, Pelikan, Berlin, TSI, idena



Nutzen Sie unsere günstigen Tarife für
Farbanzeigen!
Infos bei: SECUNDO-VERLAG 037600/3675

Entspannt in den Urlaub

Fahrzeug-Check

13,95 € zzgl. Material

Klimaanlagen-Service

39,00 €

(Klimaanlage prüfen, Kältemittel absaugen und befüllen) zzgl. Material

ad AUTO DIENST **KFZ-MEISTER-BETRIEB**

AUTO Scharf

Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Tel. 03771-54441
Fax: 03771-553756

Gewerbefläche in Schwarzenberg zu vermieten

1.000 qm Halle u. 300 qm Büroräume, Objekt in gutem Zustand, freistehendes Grundstück mit einer Größe von 3.000 qm. Info's unter Tel. **07145 96060**

info@bfi-immo.de

BFI immobilen

Anzeigen informieren!

RING CENTER

Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE

Ferienaktion Spiel + Spaß

15. - 17.8. + 22. - 24.8.2007

von 14 - 18 Uhr auf Terrasse

Zuckertütenfest

30.9.2007 von 14 - 18 Uhr

Aufruf !
Kunst- + Pyramiden
-ausstellung
15. - 30.09.2007

Wir stellen Ihre Pyramiden und Kunstgegenstände aus:



- Gemälde
- Stoffdruck
- Glas, Keramik
- Schnitzerei
- Klöppelarbeiten
- Holzgestaltung
- und vieles mehr



Vertrauen Sie uns Ihre Leihgaben an.
Informationen: RC-Verwaltung Tel.: 03774 - 2 89 91

Günter Göthel

- Karosseriebau
- Lackierung
- Unfallinstandsetzung



Am Mühlteich 4 • 08315 Bernsbach
Telefon: 0 37 74 - 6 29 69

Thomas Ruttloff
Beierfeld, Stiehlerweg 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: (0 37 74) 6 22 39
Fax: (0 37 74) 6 33 80
www.tischlerei-ruttloff.de

RUTTLOFF
BAU-UND MÖBELTISCHLEREI

Fenster • Türen • Möbel
aus eigener Herstellung

Werbung ist niemals umsonst!

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996



PRIVATE FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

**Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Erd-, Feuer- und Seebestattung,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeld-
versicherung, Überführungen weltweit
und Bestattungen auf allen Friedhöfen
in Deutschland**

Das erledigen wir für Sie:

- Hausbesuch auf Wunsch
- Sterbeurkunde beim Standesamt anfordern
- Rentenabmeldung mit Vorschuss beantragen
- Redner oder Rednerin bestellen
- Trauerfeier vorbereiten
- Blumenschmuck beim Gärtner Ihrer Wahl bestellen
- Traueranzeigen
- Trauerkarten
- Trauerbrot in der Gaststätte Ihrer Wahl bestellen
- Bläser auf Wunsch
- Hilfe beim Aussuchen des Sarges, der Wäsche
oder der Urne
- Vermittlung von Haushaltauflösungen
- Eigene Kühlzellen (auch zur längeren Aufbewahrung
von Särgen)
- **08280 Aue Lessingstraße 7 (unterhalb Polizei)**
Tel. 03771 23618 • Fax 03771 23620
- **08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a**
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- **08312 Lauter Kirchstraße 7 (gegenüber Pfarramt)**
Tel. 03771 259940



- eigener Abschiedsraum, auch abends und an jedem Tag möglich
- Abschiednehmen in eigenen Räumen „Wir geben Ihnen Zeit.“
- Begleitung zu Trauerfeiern „Wir lassen Sie nicht allein.“
- Auf Wunsch holen wir Sie im PKW zum Gespräch in eine unserer Filialen ab.

- **08297 Zwönitz Markt 5 (unterhalb Rathaus)**
Tel. 037754 77011
- **08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16**
Tel. 03774 760825
- **Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133**